



1948 - 2005

Tischtennis

im

Bezirk Ruhr

des

**WTTV**

## *Zum Abschluss ...*

---

Nun wurde er also „abgewickelt“. Dem Bezirk Ruhr erging es wie vielen Firmen in der heutigen Zeit, die dem „Verschlankungswahn“ zum Opfer fallen. Mehr als 57 Jahre sind seit der Gründung vergangen. In Oberhausen, der „Wiege der Industrie“, wurde am 7. Oktober 1947 im Wartesaal 2. Klasse des Hauptbahnhofes der Grundstein gelegt und am 12. Mai 2005 im „Haus Wittekind“ der Abgesang angestimmt.

Ohne die Rationalisierungsmaßnahmen des WTTV hatte der durchaus noch rüstige Ruhrbezirk reelle Chancen, auch weiterhin gute Arbeit zu leisten. Viele Menschen in diesem Alter haben das gleiche Problem, allerdings mit dem nicht unwesentlichen Unterschied, dass in diesem Fall eine „Auffanggesellschaft“ mit guten Zukunftschancen bereit steht: der neue Bezirk Düsseldorf.

Auch wenn keine Tränen fließen, ein etwas wehmütiger Rückblick sei dennoch gestattet. Spielerinnen und Spieler, Funktionäre, Mannschaften und Vereine sind gekommen und gegangen. Nicht wenige davon haben mehr als nur eine flüchtige Spur hinterlassen, wenn man die Geschichte des Ruhrbezirks Revue passieren lässt. Die Erinnerung an die vielen Männer, aber leider nur wenigen Frauen, die den Bezirk in mehr als einem halben Jahrhundert auf Kurs gehalten haben, verbietet eigentlich, auch nur einen Namen zu nennen, denn dadurch würden die Leistungen anderer nicht genügend gewürdigt. Hinzu kommen die unterschiedlichen Rahmenbedingungen in der langen Zeit, unter denen versucht wurde, unserem Sport Geltung zu verschaffen. Wenn dennoch der Idealismus der Gründungsväter, obwohl in veränderter Form und unter gänzlich anderen Voraussetzungen, die Generationen überdauert hat, dann ist das der Beweis für eine insgesamt intakte Gemeinschaft, auf die wir durchaus stolz sein dürfen.

Ich gehöre zu den wenigen, die in mehr als fünfzig Jahren alle Höhen und Tiefen hautnah erlebt haben. Somit kann ich mir ein Urteil erlauben, dass auch in der „guten, alten Zeit“ längst nicht alles Gold war, was glänzte. Oft genug gab es Querelen, meist zwar mit einem sportlichen Hintergrund, die aber nicht selten auch in persönliche Streitigkeiten ausarteten. Wenn diese Zeiten schon seit vielen Jahren der Vergangenheit angehören und das Miteinander in der Zusammenarbeit sowohl innerhalb des Vorstandes, als auch der Vereine untereinander eindeutige Priorität hatte, so ist das nicht selbstverständlich. Es sollte deshalb auch besonders herausgestellt werden.

Viele Namen und Ereignisse haben einen Platz in der 1997 erschienenen Jubiläums-Chronik „50 Jahre Tischtennis-Bezirk Ruhr“ gefunden, die nun bis zum heutigen Tage eine Fortschreibung erfahren hat. Darin sind alle wichtigen sportlichen Ereignisse und Erfolge, aber auch Personen, die sich um den Bezirk Ruhr verdient gemacht haben, bis zum letzten Tag des Bestehens erfasst. Möglicherweise interessiert das in einigen Jahren nur noch wenige, aber dass es diese historische Aufarbeitung überhaupt gibt, muss uneingeschränkt positiv bewertet werden.

Natürlich erlebte der Ruhrbezirk im sportlichen Bereich viele Höhen und Tiefen. Dieses Wechselbad dokumentieren am besten die Namen von drei Vereinen, die sich mit ihren Erfolgen nicht nur auf Verbands- und Bundesebene, sondern auch international Geltung verschafften: die Damen des deutschen Rekordmeisters DSC Kaiserberg, sowie bei den Herren des SVM Essen und der Meidericher TTC 47, obwohl beiden als fünfmaliger deutscher Vizemeister der Titelgewinn versagt blieb. Nach mehr oder weniger langen Erfolgswegen ist das Trio wieder ins zweite Glied zurück getreten. Ähnliche Entwicklungen haben aber auch viele andere Vereine durchgemacht, deren Namen, ebenso wie die ungezählter erfolgreicher Spielerinnen und Spieler, das Geschehen im Bezirk jedoch nachhaltig mitprägten.

Weiterhin ist festzuhalten, dass der Bezirk Ruhr immer ein loyaler Partner des WTTV war und bis in die jüngste Zeit zahlreiche Sportkameradinnen und Sportkameraden für wichtige Führungsaufgaben im Verband abstellte, bevor die Strukturreform das Ende einläutete. Bei dieser Feststellung sollten die zunehmenden Probleme nicht übersehen werden, die letztlich eine Vernunftsentscheidung im Hinblick auf die Gesamtsituation im Verband erforderten, sich den notwendigen Veränderungen nicht zu verschließen.

Der Weg zu den neuen Ufern im Bezirk Düsseldorf ist nicht ganz schmerzlos. Guter Wille und die Bereitschaft, sich zu integrieren, sind aber auf jeden Fall hilfreich. Ein herzlicher Dank für die in 57 Jahren geleistete Arbeit an allen Fronten gilt den noch aktiven, inzwischen passiven, aber auch den schon verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden im alten Bezirk Ruhr. Obwohl dieser nun aufgehört hat, zu existieren, sollten wir diesen Dank gleichzeitig als Verpflichtung sehen, an der Zukunft des Tischtennissports weiter mitzuarbeiten.

Winfried Stöckmann

# Inhaltsverzeichnis

## Fast 58 Jahre Tischtennis im Bezirk Ruhr des WTTV

Mehr als ein halbes Jahrhundert im Zeitraffer .....	4
Überregionale Veranstaltungen im Bezirk Ruhr .....	17

## Erfolgreiche Mannschaften des Bezirks Ruhr

Deutsche und Westdeutsche Mannschaftsmeister .....	19
Deutsche und Westdeutsche Pokalsieger .....	20
Jugend-Mannschaftsmeister .....	21

### Ruhrpokalsieger

• Herren - Damen .....	22
• Jungen - Mädchen - Schüler .....	23

### WTTV-Pokalsieger

• Herren .....	24
• Damen .....	25
• Jungen - Mädchen .....	26
• A-Schüler, A-Schülerinnen, B-Schüler, B-Schülerinnen .....	27

Mannschaftsmeister der Senioren .....	28
---------------------------------------	----

## Erfolgreiche Sportler des Bezirks Ruhr

Deutsche Meister .....	30
Nationalspielerinnen und Nationalspieler .....	31

### Bezirksmeister seit 1946

• Herren .....	32
• Damen .....	33
• Gemischtes Doppel .....	34
• Herren (Klassen 40 und 50) .....	35
• Herren (Klassen 60, 65 und 70), Damen (Klasse 40) .....	36
• Junioren .....	37
• Juniorinnen .....	38
• Jungen .....	39
• Mädchen .....	40
• A-Schüler .....	41
• A-Schülerinnen .....	42
• B-Schüler, C-Schüler .....	43
• B-Schülerinnen, C-Schülerinnen .....	44

## Ehrentafeln

Ehrenmitglieder des WTTV .....	46
Ehrenplakette des WTTV .....	46
Albrecht-Nikolai-Pokal .....	46
Goldene Ehrennadel des WTTV .....	47
Ehrentafel Bezirk Ruhr - Kaiserberg-Pokal .....	48

## Vorstand — Ausschüsse

Vorstandsmitglieder seit 1946 .....	50
Vorsitzende des Spruchausschusses seit 1948 .....	52
Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses seit 1982 .....	52



- 1945/46** Die Damen und Herren des TTC SG Steele werden Ruhrbezirksmeister – was immer das zu diesem Zeitpunkt bedeuten mag.
- 1946/47** Auf Initiative von Werner Albrecht, der bereits 1934 zu den Mitgründern des TTC SG Steele gehörte, treffen sich im Herbst 1946 im Wartesaal 2. Klasse des Oberhausener Hauptbahnhofes eine Reihe Vereinsvertreter, die zum Teil auch aus dem Bergischen Land kommen, um die Wiederaufnahme des Spielbetriebs zu organisieren. Zum ersten Vorsitzenden des regional noch nicht klar umrissenen Bezirks Ruhr wird Werner Albrecht gewählt.
- Im Juni 1947 finden die ersten Bezirksmeisterschaften in Duisburg statt, wobei alle Titel an den TTC SG Steele fallen.
- 1947/48** Am 9.8.1947 wird in Essen der Tischtennis-Landesverband Nordrhein-Westfalen gegründet, dessen Geschäftsführung Jupp Schlaf übernimmt.
- Bei den ersten Rheinland-Meisterschaften holen sich die Damen des TTC SG Steele den Mannschaftstitel.
- In Essen, Duisburg und Mülheim finden die ersten Stadtmeisterschaften statt.
- Im September 1947 teilt die Fa. Krebs mit, dass Tischtennisbälle nur noch bei Anlieferung von technischem Kampfer (1 kg = 12 Dutzend Bälle) geliefert werden können.
- Bei der **Gründungsversammlung des Bezirks Ruhr am 7.10.1947** im Oberhausener Hauptbahnhof wird die Einteilung nach Kreisen (Essen, Duisburg/Mülheim, Oberhausen/Bottrop, Wesel/Dinslaken und Moers/ Rheinhausen) sowie die sofortige Aufnahme des Spielbetriebs der Ruhrbezirksklasse mit 9 Mannschaften beschlossen.
- In der Bezirksklasse sind vertreten: TTC SG Steele II und III, TTF Rellinghausen I und II, Schwarzer Panther Hamborn, TTC Bottrop-Eigen 1947, TTC Margarethenhöhe und Blau-Weiß Duisburg.
- 1948/49** Die 2. Bezirksmeisterschaften finden „unter reger Teilnahme und vor 400 Zuschauern“ in Essen-Kupferdreh statt. Wiederum landen (fast) alle Titel in Steele.
- Die Steeler Jupp Schlaf/Willi Scheffler gewinnen in Schwerte bei den erstmals ausgetragenen Westdeutschen Meisterschaften den Titel im Herren-Doppel.
- Der TTV Mellinghofen als Ausrichter der Duisburg/Mülheimer Kreismeisterschaften bietet im November allen Teilnehmern „ein gutes, markenfreies Mittagessen zum Preise von 0,50 DM“ an. Zusatz: „Löffel bitte mitbringen.“
- Der Bezirksvorstand beschließt am 17.12.1948 eine Ordnungsstrafe gegen den Kreis Essen in Höhe von 5,00 DM wegen „mehrfachen unentschuldigtem Fehlen bei Bezirkssitzungen und Nichteinhaltung von Terminen“.
- Nun steigen auch die Damen mit 8 Mannschaften ein: GW Homberg, TV Kupferdreh, TTC Margarethenhöhe, TTC Bottrop-Eigen 1947, DTC Kaiserberg II, TTC SG Steele II, TTF Borbeck und TTC Überruhr
- 1949/50** Beim DTC Kaiserberg als Ausrichter der Bezirksmeisterschaften kostet das gegen Vorbestellung erhältliche Mittagessen bereits 1,00 DM (ohne Löffel).
- Das Endspiel um den Ruhrbezirks-Pokal sieht den DTC Kaiserberg als Sieger (5:2).
- Mit 305 Meldungen von 210 Spielerinnen und Spielern verzeichnen die ersten Oberhausener Stadtmeisterschaften einen großen Erfolg.
- Die neu gegründete Niederrhein-Liga nimmt am 1.10.1949 ihren Spielbetrieb auf. Mit dabei aus dem Bezirk Ruhr: DTC Kaiserberg, TTF Rellinghausen und die Spfr. Katernberg.
- In der erstmals aufgestellten DTTB-Rangliste rangiert FrI. Kazmierczak (GW Bottrop) auf Platz 10 - 12. (Kurios: In der ersten Rangliste des Bezirks Ruhr vom Dezember 1949 steht die Dame – heute Hilde Gröber – nur auf Platz 10!)
- DTC Kaiserberg teilt mit, dass der Kaiserberg-Pokal, den im Vorjahr Berti Capellmann und Dr. Dieter Mauritz gewonnen hatten, nicht zur Austragung kommt, weil die Errichtung des in Bau befindlichen Clubhauses alle finanziellen und personellen Mittel bindet.

Bei einem Städtespiel im Juni 1950 zwischen Duisburg und Essen siegen die Gastgeber bei den Herren mit 9:7, während die Damen, seltsamerweise nur mit Mülheimer Spielerinnen, mit 0:9 verlieren.

Meister der Damen-Bezirksklasse wird der TTC Bottrop-Eigen 1947.

**1950/51**

Auf dem Verbandstag am 9.7.1950 in Steele wird aus dem Tischtennis-Landesverband NRW der Westdeutsche Tischtennis-Verband.

Der Duisburger Staffelleiter Hasenbrink erinnert daran, dass lt. Kreistagsbeschluss der Sieger eines Meisterschaftsspiels den Spielbericht einschicken muss, bei einem Unentschieden aber immer der Gastgeber.

Bei den Duisburger Jugend-Stadtmeisterschaften (90 Teilnehmer) erhalten alle Sieger von der Stadt eine Tafel Schokolade und „eine geschmackvolle Urkunde“.

Am 12.11.1950 verweigert Bezirksjugendwart Dierks dem Kreis Wesel/Dinslaken die Teilnahme an den Jugend-Bezirksmeisterschaften, da „dieser nie eine Einladung beantwortet und eine Sitzung besucht“.

Den Titel im Damen-Doppel bei den Bezirksmeisterschaften in Rheinhausen geht kampflos an Frl. Harder/Frau Zost (Post SV Essen/1. Essener Damen-TTC), nachdem Frl. Steinkopf (TV Kupferdreh) disqualifiziert wurde, weil sie es abgelehnt hatte, ein Spiel zu schiedsrichtern.

Am 10.2.1951 findet im Essener Büglerbau vor 2.500 Zuschauern der Länderkampf Deutschland - Jugoslawien (3:5) statt.

Die Bezirksversammlung wählt am 30.6.1951 mit Waldemar Stark (TTC SG Steele) einen neuen Bezirksvorsitzenden.

Nach nur einer Saison mit dem Paarkreuz-System beschließt der Bezirkstag, dass im Ruhrbezirk alle Punktspiele nach dem G-System ausgetragen werden. Erfinder dieses Systems, das 6 Einzel, 3 Doppel und ein „Wahldoppel“ vorsieht (um ein Unentschieden zu ermöglichen), ist Willi Gensheimer (DTC Kaiserberg), der neue Vorsitzende des Spruchausschusses im Kreis Duisburg/Mülheim.

**Abschlussstabellen 1950/51**

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 1

1. MTV Dinslaken	30:2
2. TTC ND Kamp-Lintfort	26:6
3. TTF Borbeck II	22:10
4. TTC SG Steele II	18:14
5. TTC 47 Oberhausen	15:17
6. TTC Freisenbruch	13:19
7. TTF Rellinghausen II	10:22
8. Rheinfranken Duisburg	6:26
9. TV Mellinghofen	4:28

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 2

1. TTC Olympia Hamborn I	30:2
2. TB Oberhausen	29:3
3. TTC Homberg	21:11
4. ESV Grün-Weiß Essen I	17:15
5. TTC Rot-Weiß Bottrop	15:17
6. TTC Moers	11:21
7. Union Hamborn	9:23
8. TV Kupferdreh	9:23
9. Post SV Essen	3:29
Preußen Essen zurückgezogen	

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 3

1. RW Oberhausen	27:1
2. GW Rheinhausen	22:6
3. DTC Kaiserberg II	18:10
4. TTF Borbeck I	14:14
5. TTC Olympia Hamborn II	12:16
6. SuS Isselburg	10:18
7. ESV Grün-Weiß Essen II	7:21
8. Spfr. Katernberg	2:16
TTC Überruhr zurückgezogen	

Damen-Bezirksklasse

1. Tgd. 56 Mülheim	17:3
2. TTC Olympia Hamborn	11:9
3. GW Rheinhausen	11:9
4. TV Kupferdreh	10:10
5. TTC Homberg	7:13
6. TTF Borbeck	4:16
DTC Kaiserberg II zurückgezogen	
TTF Rellinghausen zurückgezogen	

**1951/52**

Im Januar 1952 erscheint die Nr. 1 der „Mitteilungsblätter für die Tischtennis-Jugend des Ruhrbezirks“, herausgegeben vom Bezirksjugendwart Erich Kaminsky (Essen). Auf der Titelseite das „Lied des Monats“: „Jeden Morgen geht die Sonne auf“ (mit Noten!).

Nach der verbandsseitig beschlossenen Neuordnung der Bezirke löst sich der Kreis Moers vom Ruhrbezirk und gehört künftig zum Bezirk Linker Niederrhein. Die Vereine TTC GW Rheinhausen, Homberger SV und TuRa Bergheim verbleiben jedoch auf eigenen Wunsch im Kreis Duisburg/ Mülheim.

Am 22. Januar 1952 wird in Essen Ludwig Weber zum Kreisvorsitzenden gewählt – und verbleibt in dieser Funktion genau 40 Jahre.

**1952/53**

Für den 6.9.1952 beruft Bezirkswart Waldemar Stark eine außerordentliche Versammlung für den Kreis Wesel/ Dinslaken ein, um einen Kreisvorstand zu bilden, der mit dem Bezirk auch zusammenarbeitet. Dem bisherigen Kreiswart, Herrn Tintz, wird „glattes Versagen“ nachgesagt. (Ein funktionsfähiger Vorstand unter Walter Rensing wird jedoch erst gefunden, nachdem eine regionale Aufteilung des Kreises nach Duisburg, Kleve und Münster angedroht wurde.)

Der Sieg von Adolf Schäflein (DTC Kaiserberg) bei den Duisburger Stadtmeisterschaften wird wie folgt kommentiert: „Mit einer solchen Portion Glück durch eine Serie von Netzbällen hätte auch jeder andere den Titel errungen.“

Berni Vossebein und Hilde Kazmierczak heißen die Sieger beim „2. Gruga-Preis“ in Essen, der noch jugendliche Horst Terbeck (Tgd. 56 Mülheim) holt sich 3 Titel bei den Mülheimer Stadtmeisterschaften, und das Pokalturnier des TTV Rees-Groin sieht Ursula Holtsteg (TTC BW Wertherbruch) und Hans Holtmann (RG Wesel) als Sieger.

Die Kreisumlage in Essen wird auf jährlich 12,00 DM festgelegt.

Der Kreis Duisburg/Mülheim beginnt die Saison mit 96 Herren-, 10 Damen- und 25 Jugend-Mannschaften.

30 Mannschaften in 3 Gruppen bilden von nun an die Herren-Bezirksklasse. Über die Damenklasse ist – wie im Vorjahr – nichts in Erfahrung zu bringen.

**1953/54** Ungewöhnliches Urteil im Einspruchsverfahren BV Altenessen gegen Spfr. Katernberg: Im Einvernehmen mit den Spruchauschussinstanzen verfügt der WTTV-Vorstand, dass BV Altenessen nach der Saison 1954/55 in die Landesliga aufsteigt, wenn die Mannschaft in der Bezirksklasse einen der ersten fünf Plätze belegt.

Von 8 gemeldeten Mannschaften in der Damen-Bezirksklasse beenden nur 5 die Saison. Verlustpunktfreier Meister wird Polizei SV Duisburg.

Nur wenige Wochen nach ihrer Wiederwahl beim Bezirkstag treten Sportwart Hans Löhr und Jugendwart Erich Kaminsky von ihren Ämtern zurück. Zu ihren Nachfolgern werden Winfried Stöckmann und Werner Kortzen gewählt.

Während TTC 47 Bottrop bei den Damen Westdeutscher Mannschaftsmeister wird, holt sich der DTC Kaiserberg den Titel als Westdeutscher Pokalsieger der Damen.

**1954/55** Hilde Kraska, Zweite der Deutschen Meisterschaften im Einzel und Titelgewinnerin im Damen-Doppel mit Hilde Gröber, wird für die Weltmeisterschaften in Utrecht nominiert. Bei den Bezirksmeisterschaften muss sich die WM-Teilnehmerin sowohl im Einzel (hinter Hilde Gröber) als auch im Doppel (mit Hilde Gröber) mit Rang 2 begnügen.

Hans Neuhaus (TTF Rellinghausen), Karl-Heinz Gresch (DJK Rhld. Ruhrort), Horst Hirt (RW Bottrop) und Hans Bergmann (MTV Dinslaken) gewinnen die Titel bei den jeweiligen Kreismeisterschaften.

Der erste Deutsche Einzelmeister, der aus dem Bezirk Ruhr kommt, heißt Horst Terbeck. In Kiel holt er den Titel im Jungen-Einzel.

Werner Sachße löst den seit zwei Jahren amtierenden Karl-Heinz Wagner als Bezirkswart ab.

**1955/56** Die Bezirksversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag des Kreises Wesel ab, im Bezirk Ruhr das „G-System“ abzuschaffen und dafür das Paarkreuzsystem einzuführen.

Die WTTV-Statistik weist für den Bezirk Ruhr 92 Vereine aus: Duisburg/Mülheim 32, Essen 29, Wesel 16 und Oberhausen/Bottrop 15.

Ein „Sturm der Entrüstung“ wird vom Weseler Kreistag gemeldet wegen der Vereinsumlage, die DTTB und WTTV zur Mitfinanzierung der Weltmeisterschaften 1959 beschlossen haben.

**1956/57** Erstmals erscheint ein Termin-Jahrbuch.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Mülheim wird die hohe Favoritin bei den Damen, Hilde Gröber, disqualifiziert, weil sie „nach einer Kette von Missverständnissen ihre Mittagspause, die im Programm nicht vorgesehen war, zu lange ausdehnte und nach mehreren Aufrufen nicht erschien“.

Die Damen-Bezirksklasse startet erstmalig mit 10 Mannschaften.

Der beim Bezirkstag erneut eingebrachte Antrag, die Bezirksklassen regional einzuteilen, wird auch dieses Mal abgelehnt.

Tgd. 56 Mülheim bei den Herren (5:2 gegen DTC Kaiserberg) und Polizei SV Duisburg bei den Damen (5:1 gegen DTC Kaiserberg) heißen die letzten Pokalmeister des Bezirks Ruhr, bevor die neue WTTV-Pokalordnung in Kraft tritt.

Den mit 5 Mannschaften ausgetragenen Bezirksvergleich mit Bergisch-Land gewinnt der Ruhrbezirk mit 37:30.

Im Gegensatz zur Bezirksklasse und den übrigen drei Kreisen des Ruhrbezirks spielt der Kreis Wesel seine Punktspiele nach dem Paarkreuz-System.

**1957/58** Das wegen Punktgleichheit in der Herren-Liga Ruhr notwendig gewordene Entscheidungsspiel zwischen DJK Rhld. Ruhrort und ESV Grün-Weiß Essen endet vormittags 8:8 und nachmittags in der Wiederholung mit einem Ruhrorter 9:4-Erfolg.

In einer Überbrückungsrunde spielen nach Abschluss der Punktspiele die gleichplatzierten der drei Bezirksklassen-Gruppen gegeneinander.

Bei den Wahlen zum Bezirksvorstand wird analog zum WTTV die zweijährige Amtszeit jeweils für die Hälfte der Vorstandsmitglieder eingeführt.

Wachablösung im Kreis Wesel: Nach 6 Jahren als Vorsitzender scheidet Walter Rissing aus dem Amt. Sein Nachfolger wird Edwin Knaack vom GSV Suderwick.

**1958/59** Der 42jährige Fritz Gies, Vorsitzender des Kreises Duisburg/Mülheim seit der Gründung, feiert sein 30jähriges Jubiläum als Aktiver.

Am Rande der Weltmeisterschaften in Dortmund geht die Diskussion um das Verbot oder die Zulassung von Schaumgummischlägern unvermindert weiter. Anlässlich der Bundeshauptversammlung beschließt der DTTB, den umstrittenen Belag für seinen Bereich wieder zuzulassen.

**1959/60** Bei den Bezirksmeisterschaften in Bottrop werden die Teilnehmerfelder der Herren und Damen erstmals auf 48 bzw. 24 Starter beschränkt.

Die Bezirksklasse spielt erstmals nach dem Paarkreuz-System. Ein Jahr später folgen auch die Kreise Essen, Duisburg/Mülheim und Oberhausen/Bottrop.

Am 23./24.1.1960 finden in der gerade fertiggestellten Essener Grugahalle die 28. Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften statt.

Schon eine Woche später überschattet ein tragischer Autounfall den guten Nachhall der Titelkämpfe. Auf der Rückfahrt vom Liga-Punktespiel beim Polizei SV Duisburg verunglücken vier Spieler der Spfr. Katernberg auf dem Ruhrschnellweg bei Mülheim. Fritz Fechner und Fritz Sterna kommen ums Leben, Horst Lauruschkat und Klaus Solka erleiden schwere Verletzungen.

Beim Bezirkstag werden Bezirksvorsitzender Günter Schacht sowie Damenwartin Esther Goldau durch einen Misstrauensantrag abgewählt. Den Vorsitz übernimmt wieder Werner Sachße. Außerdem beschließt die Bezirksversammlung die Einführung des Ruhrpokals.

**1960/61** Erstmalige Austragung des Wettbewerbs um den Ruhrpokal der Herren mit 42 Mannschaften. Das Endspiel gewinnt die DJK Rhld. Ruhrort mit 9:4 gegen Rot-Weiß Bottrop.

Zum ersten Mal schaffen es 10 Damenmannschaften, die Saison komplett zu beenden.

**1961/62** 3 Gruppen à 11 Mannschaften sind es für die nächsten 3 Jahre bei den Herren. Die Zahl der Damenmannschaften ist auf 7 geschrumpft.

Bei „Barbeleuchtung“ in einer Speldorfer Halle sichert sich Heinz Goer (Rhld. Ruhrort/ Meid.) alle drei Bezirksmeister-Titel.

Nur auf dem Papier, aber ohne eine Spielerin oder einen Spieler, meldet Tgd. Essen-West Mannschaften zur Damen-Verbandsliga und Herren-Landesliga. Der Hintergrund: Unter Führung von Franz Koervers waren alle Tgd.-Aktiven zu den neugegründeten „Tischtennis-Freunden“ Essen-West übergetreten. Damit die „Abtrünnigen“ die bisherigen Spielklassen nicht mitnehmen konnten und in den untersten Klassen wieder anfangen mussten, zahlte Tgd. Essen-West gerne die Strafen für dreimaliges Nichtantreten.

Vor einer „Zerreißprobe“ steht der Bezirksvorstand im Januar, als der Verbands-Spruchausschuss einem Einspruch des TTC Werden gegen den Bezirkssportwart und Olympia Hamborn stattgibt. Der angedrohte Rücktritt des gesamten Vorstandes bleibt dann doch aus, und als sich einige Monate später die Wogen geglättet haben, gibt es beim Bezirkstag ausnahmslos Wiederwahlen.

**1962/63** Außergewöhnliche Erfolge erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Im Oberhausener Ruhrländ-Hotel lädt der Bezirksvorstand die Mannschaften und Aktiven ein, die dem Bezirk Ruhr in der abgelaufenen Saison eine Vielzahl herausragender Erfolge bescherten: DTC Kaiserberg (Deutscher Meister), SVM Essen (Westdeutscher Pokalsieger), Meidericher TTC 47 (Westdeutscher Pokalsieger der Bezirksklassen), Rosemarie Seidel-Gomolla (Deutsche Einzelmeisterin), Walter Dahlmann (dreifacher englischer Jugendmeister und Deutscher Meister im Jungen-Einzel) sowie Wilfried Lieck (Deutscher Meister im Jungen-Doppel und -Mixed). Als Dank für die gelungene Veranstaltung stiftet der DTC Kaiserberg einen Pokal, „der durch den Bezirksvorstand jährlich dem Verein verliehen werden soll, der sich innerhalb des Bezirks in der Damenarbeit am meisten verdient gemacht hat“. (Inzwischen wurden die Verleihungskriterien des „Kaiserberg-Pokals“ mehrfach geändert. Heute steht die Nachwuchsarbeit im Vordergrund.)

- 1963/64** Unmittelbar vor dem Verfolgerduell in der Herren-Landesliga gegen TTC 47 Bottrop erhält TTC DJK Borbeck einen Anruf, bei dem der „Westdeutsche Tischtennis-Verband in Schwerte, Müller“ mitteilt, dass wegen der Einführung der Bundesliga auch der Tabellenzweite noch aufsteigen würde. Die Borbecker trommeln daraufhin alles zusammen, sogar der verletzte Josef Schramme wird eingesetzt, und gewinnen 9:4. Unter der Überschrift „Die Gangster sind unter uns“ enthüllt Verbandspressewart Werner Korten, dass der Anruf keineswegs aus der Verbands-Geschäftsstelle kommt, sondern der „große Unbekannte“ sich diesen Scherz erlaubte. Als merkwürdig sieht es auch Hans Kolaska (TTC 47 Bottrop) an, dass sich noch am Abend nach dem Spiel Karl-Heinz Hasenbrink vom Tabellenführer Meidericher TTC 47 bei ihm meldet und von einem ähnlichen anonymen Anruf berichtet.
- Kampfabstimmung beim Duisburger Kreistag: Mit 18:5 Stimmen gegen Werner Korten wird Karl-Heinz Hasenbrink zum Kreisvorsitzenden wiedergewählt. Als unter dem Punkt „Verschiedenes“ Staffelleiter Manfred Althaus den früheren Kreiswart Fritz Gies danach fragt, wo die Schreibmaschine sei, die vor Jahren auf Kreiskosten angeschafft wurde, kommt es zu heftigen Diskussionen, die mit dem Rücktritt des gerade erst gewählten Kreisvorsitzenden enden.
- Das Endspiel um die Deutsche Pokalmeisterschaft verliert SVM Essen nach großem Kampf gegen TuSA Düsseldorf mit 3:5.
- 1964/65** In der erstmalig eingerichteten Jugend-Bezirksklasse setzt sich SVM Essen durch.
- SVM Essen wird zwar Westdeutscher Meister vor dem Deutschen Meister TuSA Düsseldorf, aber als beide Mannschaften vor 1.200 Zuschauern in der Essener Turnfesthalle im DM-Finale wieder aufeinandertreffen, hat der Titelverteidiger beim 8:8 mit 21:20 Sätzen wieder die Nase vorn.
- Hans Kolaska wird zum Kassenwart des Bezirks Ruhr gewählt und verbleibt bis zum 12.5.2005 auf diesem Posten.
- 1965/66** Durch zwei 7:2-Erfolge über Vörös Meteor Budapest gewinnen die Damen des DTC Kaiserberg als erste deutsche Mannschaft den Europapokal.
- Wachablösung im Bezirksvorstand: Werner Sachße (Vorsitzender), Manfred Althaus (Sportwart) und Franz Rohe (Jugendwart), die alle mehr als 10 Jahre dem Vorstand angehörten, werden durch Wilfred Wegmann, Erich Dürselen und Willi Schulte-Zweckel abgelöst.
- Der WTTV beschließt die Einführung von Vierermannschaften für alle Damen-Klassen.
- 1966/67** Der Ruhrpokal wird erstmals nur noch unter den Vereinen auf Bezirks- und Kreisebene ausgespielt. Auftaktsieger werden DJK Eintracht Ebel (Damen) und DJK Rhld. Ruhrort II (Herren).
- Zum 6. Male holt sich DTC Kaiserberg den Titel als Deutscher Mannschaftsmeister der Damen, während SVM Essen bei den Herren im ersten Bundesligajahr zum 3. Mal in Folge Deutscher Vizemeister wird.
- 1967/68** Mit der Austragung der Westdeutschen Meisterschaften in Oberhausen beginnt eine mehrjährige Serie von hochkarätigen Veranstaltungen im Bezirk Ruhr.
- Nach Siegen über Titelverteidiger Post SV Augsburg (5:1), VfL Osnabrück (5:0) und im Finale gegen PSV Borussia Düsseldorf (5:0) wird SVM Essen Deutscher Pokalsieger der Herren.
- Die Damen des DTTB mit Agnes Simon (DTC Kaiserberg) werden in Lyon Europameister.
- 1968/69** Tischtennis ist weiter im Aufwind. Die Herren gehen ab sofort in 4 Gruppen à 10 Mannschaften an den Start.
- Im Halbfinale des Europapokals unterliegt SVM Essen mit 4:5 gegen das schwedische Team von Mariestads Bois mit Hans Alser.
- Skandal in Duisburg: Vier Spieler der 4. Mannschaft von DJK Rhld. Ruhrort bestreiten ohne Pässe Punktspiele für den gerade gegründeten TV Oestrum.
- Beim DTC Kaiserberg erfolgt eine Namensänderung in DSC Kaiserberg.
- 1969/70** Beim Bezirkstag wird Hans Lorrek für den nicht mehr kandidierenden Wilfred Wegmann zum Bezirksvorsitzenden gewählt.
- Mit der Einführung eines Prämiensystems sorgt der Meidericher TTC 47 noch vor seinem Aufstieg in die Bundesliga für Aufsehen und Schlagzeilen. 17,50 DM pro Einsatz, dazu eine Siegprämie von 10,00 DM sind praktisch der Anfang einer bis dahin schamhaft verschwiegenen Bezahlung von Spielern.
- 1970/71** Zum ersten Mal liegen die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder in schriftlicher Form vor.

Die Serie, dass der Deutsche Mannschafts-Vizemeister der Herren aus dem Bezirk Ruhr kommt, setzt der Meidericher TTC 47 nahtlos fort. Nach fünf aufeinanderfolgenden zweiten Plätzen von SVM Essen müssen sich auch die Duisburger in ihrem ersten Bundesligajahr mit diesem undankbaren Platz zufrieden geben – und es sollte nicht das letzte Mal sein.

Im Rahmen seines Bezirkstages feiert der Bezirk Ruhr am 6.6.1971 in der Oberhausener Stadthalle sein 25jähriges Bestehen. Vorsitzender Hans Lorrek kann alle seine Amtsvorgänger begrüßen, von denen Werner Albrecht ein Referat „25 Jahre Bezirk Ruhr – Erinnerungen eines Beteiligten“ hält. Anschließend gibt der Vorstand in der „Kupferkanne“ einen kleinen Empfang für den WTTV-Vorsitzenden Josef Kück, die früheren Bezirkswarte sowie Vertreter der Kreise. Kosten des „Luncheons“ für 25 Personen: 7,50 DM je Person, aber die Wandelhalle als Tagungsort kostet 120,00 DM Miete.

Nach dem Rücktritt von Rainer Müller als Sportwart übernimmt der Duisburger Kreisvorsitzende Werner Korten auch dieses Amt, wird jedoch wenige Wochen später bei einer außerordentlichen Versammlung als Vorsitzender von Manfred Althaus abgelöst.

**1971/72** Ein Novum im deutschen Tischtennis-Sport: Sowohl der Pokalsieger der Damen als auch der Herren kommt aus Duisburg.

Passend zu ihrem 25jährigen Vereinsjubiläum holen sich die Damen des DSC Kaiserberg (bereits zum 8. Mal) sowie die Herren des Meidericher TTC 47 die Deutsche Pokalmeisterschaft. In Osnabrück gewinnt das DSC-Trio mit Agnes Simon, Marta Hejma und Rosi Seidel das Finale gegen den Gießener SV ebenso deutlich mit 5:0 wie der MTTC in der Besetzung Richard Fritz, Hanno Deutz und Peter Engel in Stadthagen gegen Hertha BSC Berlin.

Der seit 1968 amtierende Bezirkssportwart Hans Krienen (Essen) wird beim Bezirkstag durch Jürgen Jaschke abgelöst.

**1972/73** Im Januar 1973 legt Hans Lorrek sein Amt als Bezirkswart nieder. Seine Aufgaben werden kommissarisch vom 2. Vorsitzenden Hans Kolaska übernommen. Am 7.6.1973 wird Werner Korten zum neuen Vorsitzenden gewählt und verbleibt in diesem Amt fast genau 22 Jahre.

Die Einführung von „Ablösesummen“ (Kostenerstattungen) durch den DTTB ab dem 1.4.1973 löst heftige Diskussionen auf allen Ebenen aus.

Beim Kreistag in Oberhausen dauert es Stunden, ehe (nach dem Rücktritt von drei Vorstandsmitgliedern) wieder eine arbeitsfähige Vorstandsmannschaft steht.

Einen Rekord besonderer Art stellt TTC DJK Borbeck auf: Obwohl nach dem Abstieg aus der Oberliga die gesamte 1. Mannschaft den Verein wechselt, entscheiden sich die Essener, ihre vier Teams in der Verbandsliga, Landesliga, Bezirksklasse und 2. Kreisklasse zu belassen. Die Bilanz am Saisonende: 78 verlorene Spiele mit 0:156 Punkten und 149:702 Spielen. Aber: Kampflös wurde nicht eine Begegnung abgegeben!

Der Meidericher TTC 47 wird zum 3. Mal in Folge Deutscher Vizemeister, während die Damen des DSC Kaiserberg nach der ersten Saison der (zweigeteilten) Bundesliga (mit 3er-Mannschaften) dem VfL Osnabrück den Titel überlassen müssen.

**1973/74** Der TTC SG Steele, ältester Verein des Bezirks mit vielen sportlichen Meriten, feiert sein 40jähriges Bestehen. Auf ein erfolgreiches Vierteljahrhundert kann der TTV Rees-Groin zurückblicken.

Nach der Vorrunde ziert GSG Duisburg mit 0:24 Punkten und 0:108 Spielen das Tabellenende einer Bezirksklassengruppe. Der Grund: Zu Saisonbeginn waren fast alle Spieler zur neu gegründeten TTS Duisburg gewechselt, der man jedoch die Übernahme der Klassenzugehörigkeit unbedingt „vermiesen“ wollte.

Erst eine Sitzung des Verbands-Spruchausschusses beendet den Streit zwischen der deutschen Exmeisterin Rosemarie Seidel und dem DSC Kaiserberg, der ihr „vereinsschädigendes Verhalten“ vorgeworfen und sie mit einer einjährigen Sperre belegt hatte. In einem Vergleich wird letztlich der Vorwurf der Abwerbung fallengelassen.

Großartige Erfolge bei den Bundesranglistenturnieren: Damen: 1. Agnes Simon 2. Ursula Hirschmüller (beide DSC Kaiserberg), Herren: 1. Peter Engel 2. Richard Fritz (beide Meidericher TTC 47), Schüler: Jörg Schirrmeister (SVM Essen).

- 1974/75** Weltrekord im Bero-Center Oberhausen! Der 30jährige Wilhelm Spickermann vom TTV Oberhausen 72 bricht in der Ladenstraße des Einkaufszentrums den bisherigen Rekord des Kaliforniers Terry Gerr im „Dauer-Tischtennis“. Der Kreisligaspieler stellt am 24.8. die neue Rekordmarke auf 50 Stunden, 5 Minuten und 55 Sekunden. Nicht unerheblicher Nebeneffekt dieses der „Aktion Sorgenkind“ gewidmeten Spektakels mit einer bewundernswerten körperlichen und konditionellen Leistung: Für den guten Zweck kamen gut 5.000 DM zusammen.
- Knapp, glücklich, hauchdünn, wie auch immer: Im Viertelfinale des Ruhrpokals gewinnt die Spvgg. Sterkrade-Nord gegen DJK Gelb-Schwarz Kaßlerfeld mit dem winzigen Vorsprung von einem Ball (8:8, 20:20 Sätze, 756:755 Bälle).
- Das letzte Damen-Finale (vor Einführung der eingleisigen Bundesliga) um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft entscheidet DSC Kaiserberg mit 6:2 gegen Olympia Koblenz für sich und holt sich damit nach zweijähriger Unterbrechung den 11. Titel innerhalb der letzten 14 Jahre.
- Es war doch kein „Rekord für die Ewigkeit“, den SVM Essen als fünfmaliger Deutscher Vizemeister bei den Herren aufstellte. Der Meidericher TTC 47 macht es dem Reviernachbarn fast unverzüglich nach.
- Wachablösung im Kreis Oberhausen/Bottrop: Nur Pressewart Dieter Rodemers bleibt von der alten Vorstandsmannschaft übrig, die jetzt von „Weltrekordler“ Wilhelm Spickermann angeführt wird und den Einstieg von Werner Almesberger (als Jugendwart) in die Funktionärslaufbahn erfährt. Der neue Vorsitzende stellte sich übrigens erst zur Wahl, nachdem sein Vorgänger trotz alleiniger Kandidatur gleich zwei Mal hintereinander keine Mehrheit auf sich vereinigen konnte.
- „Alles beim alten“ melden dagegen die übrigen Kreise mit ihren Vorsitzenden Ludwig Weber (Essen), Niko Lenz (Duisburg/Mülheim) und Hermann Kapelle (Wesel).
- 1975/76** Erstmals muss die Damen-Bezirksklasse geteilt werden. Es starten insgesamt 18 Mannschaften. Neu ist auch die Schüler-Bezirksklasse mit dem Auftaktmeister TTS Duisburg.
- Die 44. Deutschen Meisterschaften in der Essener Grugahalle werden zu einem Triumph der westdeutschen Teilnehmer. Vor insgesamt 12.000 Zuschauern gehen nur zwei halbe Titel im Doppel in andere Verbände. Die ein Jahr zuvor aus der Nationalmannschaft „zwangsverabschiedete“ 40jährige Agnes Simon gewinnt das Damen-Einzel im Endspiel gegen ihre Kaiserberger Vereinskameradin Ursula Hirschmüller.
- Der Meidericher TTC 47, nach fünf Vizemeisterschaften in Folge diesmal nur Tabellensechster, gibt seine Bundesligalizenz freiwillig zurück.
- Beim Bezirkstag steht das Rundschreiben zur Diskussion: *„Spkd. Stöckmann warf die Frage nach der Existenzberechtigung ... auf, da keine großartigen Informationen enthalten seien.“*
- 1976/77** Die wahrscheinlich gravierendste Änderung im Herrenspielbetrieb: Von nun an gibt es je 2 Gruppen einer Bezirksliga und einer Bezirksklasse mit insgesamt 48 Mannschaften.
- Einen wohl unerreichbaren Rekord stellt TTS Duisburg zu Beginn der Saison auf: Für die Meisterschaftsspiele werden 46 Mannschaften gemeldet. (6 Herren-, 4 Damen-, 8 Jungen-, 16(!) Schüler- und 9 Schülerinnen-Mannschaften)
- Novum beim Bezirkstag am 21.6.1977: Der Vorstand verlost 3 Netze. Die glücklichen Gewinner sind nicht bekannt.
- Im April 1977 finden in Essen die 3. Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften statt, an denen sich 14 Nationen mit 115 Teilnehmern beteiligen. Den Titel im Mixed holt sich Jörg Schirrmeister (SVM Essen) an der Seite von Rosi Seidler.
- Horst Hirt, amtierender Westdeutscher Meister der Altersklasse, scheidet beim Kreistag in Oberhausen gleich bei drei „Kampfabstimmungen“ um die Position des Kreisvorsitzenden, des Stellv. Kreisvorsitzenden und des Kassenwartes.
- Nach 10 Jahren und mit Ende seiner vierjährigen Amtszeit als WTTV-Pressewart stellt Winfried Stöckmann seine DTS-Kolumne „Erlebt, erlauscht – kritisch gesehen“ ein. Stöckmanns Nachfolger als Pressewart wird sein Vorgänger Werner Korten.
- 1977/78** Von nun an gibt es einheitliche Anschlagzeiten bei Damen und Herren: Samstag 18.30 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr
- Im September 1977 verstirbt der langjährige Bezirksvorsitzende Werner Sachße im Alter von 63 Jahren.

Aus der „Talentschmiede“ von SVM Essen gewinnen Jörg Schirrmeister (Jungen) und Hans-Rainer Blüm (Schüler) überlegen das Bundesranglistenturnier.

Als Meister der Herren-Oberliga West schafft SVM Essen in der Aufstiegsrunde die Rückkehr in die Bundesliga. Obwohl nur Dritter in der Damen-Oberliga, nimmt auch TTC SG Steele an der Aufstiegsrunde teil und verpasst den Sprung in die höchste Spielklasse nur durch eine knappe 7:9-Niederlage gegen Olympia Koblenz.

Die Einführung der im Bezirk Bonn/Sieg erarbeiteten „Richtlinien zur Leistungsbeurteilung“, nach denen für jeden Spieler entsprechend seinem Abschneiden eine Punktzahl errechnet wird, wird für die Saison 1978/79 auch im Bezirk geplant, letztlich aber nicht praktiziert.

Der Bezirk Ruhr ist vom 10. bis 19. März 1978 der „Nabel der Tischtennis-Welt“. In der Duisburger Rhein-Ruhr-Halle finden die 11. Europameisterschaften statt, an denen sich 30 Nationen mit 235 Aktiven beteiligen. Während die organisatorischen Aufgaben, nicht zuletzt dank tatkräftiger Mithilfe vieler Sportkameraden aus dem Ruhrbezirk, zur allgemeinen Zufriedenheit gelöst werden, steht die sportliche Bilanz des DTTB stark in der Kritik, trotz des Titels im Mixed (Hendricksen/Lieck) und des 2. Platzes im Herren-Doppel (Leiß/Stellweg). Durch die Auswirkungen eines bundesweiten Tarifkonflikts in der Druckindustrie bleibt das schwache Abschneiden der DTTB-Teams in der breiten Öffentlichkeit weitgehend verborgen.

Werner Korten schlägt anl. des Bezirkstages vor, auf das Verlesen des „sehr umfangreichen“ Protokolls von 1977 zu verzichten. (Anmerkung des Chronisten: Das Protokoll hat knapp 3 Seiten, ist zweizeilig geschrieben und beeindruckt durch großzügige Seitenränder und Abstände.)

Zu einem eher ungewöhnlichen Disput kommt es am Schluss des Bezirkstages: *„Die ... Sportkameradin Frau Barth übte Kritik am Bezirksvorstand im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Ruhrpokal-Endspiele. Weiterhin bemängelte sie die künstlerische Gestaltung des Damen-Ruhrpokals, den sie mit einer „Röhre“ verglich. Spk. Korten antwortete für den Bezirksvorstand bzgl. der ersten Kritik und versicherte auf Anfrage von TuB Mussum, dass er das „Röhrenproblem“ mit Frau Barth persönlich klären werde.“ (Protokoll des Bezirkstages vom 20.6.1978)*

**1978/79** Nach nur einjährigem Gastspiel verabschiedet sich SVM Essen erneut aus der Bundesliga und verliert wiederum die stärksten Spieler.

Ein Jahr zuvor hatten die Damen von SG Steele noch an die Tür zur Bundesliga geklopft. Nach dem Weggang einiger Spielerinnen erfolgt ein Rückzug bis in die Bezirksklasse.

Dieter Rodemers übernimmt den Vorsitz im Kreis Oberhausen/Bottrop.

Bei der Wahl der Delegierten zum Verbandstag kommt es zu einer schriftlichen Abstimmung, *„die die Kandidaten über sich ergehen lassen müssen“.* (Protokoll des Bezirkstages vom 12.6.1979)

**1979/80** Meister der neu gegründeten Mädchen-Berzirksklasse wird der SV Fortuna Millingen.

Beim Bezirkstag wird eine Kommission eingesetzt, die den Entwurf einer neuen Satzung anfertigen soll.

Die für den WTTV beschlossene Spielklassen-Neuordnung für die Saison 1980/81 macht eine außerordentliche Bezirksversammlung notwendig, die sich auf eine Erweiterung von zwei auf drei Bezirksklassen-Gruppen einigt. Die höchste Spielklasse auf Verbandsebene ist jetzt nicht mehr die Oberliga, sondern die Regionalliga.

**1980/81** Einen souveränen Gruppensieger hat es im Bezirk Ruhr nie gegeben: Der Post SV Mülheim schafft in der Bezirksliga 44:0 Punkte und 198:19 Spiele – und startet durch bis in die Bundesliga.

Ungewöhnlicher Spielabbruch in der Herren-Berzirksklasse: Beim Stande von 3:2 wird die Begegnung SG Osterfeld II - TV Kupferdreh abgebrochen, weil in der benachbarten Mensa der Osterfelder Gesamtschule lautstark eine türkische Hochzeit mit 300 Personen gefeiert wurde, die ein ordnungsgemäßes Spiel nicht zuließen. Auf eine Ordnungsstrafe für SGO wird zwar verzichtet, die Punkte gehen jedoch nach Kupferdreh.

Erneute Wachablösung im Kreis Oberhausen/Bottrop: Werner Almesberger gewinnt eine geheime Abstimmung um den Vorsitz mit 8:7 - und verbleibt bis 2005 auf diesem Posten.

Bei der erstmaligen Teilnahme von Tischtennis am Bundesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ holen sich die Jungen des Borbecker Gymnasiums in Berlin den Titel.

Die neue Satzung wird *„nach einer äußerst langatmigen und langweiligen Diskussion“* (Protokoll des Bezirkstages vom 11.6.1981) mit einigen Änderungen am ursprünglichen Entwurf gebilligt.

- 1981/82** 8 Jahre, bevor der WTTV 1989 mit 10.623 Mannschaften eine Höchstmarke erreicht, stellt der Bezirk Ruhr einen wohl nicht mehr zu überbietenden Rekord auf: Von 123 Vereinen werden insgesamt 943 (726) Mannschaften gemeldet – Herren: 412 (386), Damen 107 (77), männliche Jugend 331 (219), weibliche Jugend 93 (44). Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Saison 1997/98.
- Mit einem Anteil von 10,6 Mannschaften je Verein nimmt der Kreis Oberhausen/Bottrop (16 Vereine, 169 Mannschaften) die absolute Spitzenposition im WTTV ein.
- Die beiden Gruppen bei den Damen heißen ab sofort Bezirksliga.
- Umstellung des WTTV-Passwesens auf EDV. Die guten alten Spielerpässe mit Fotos – teilweise aus Kindheitstagen – haben nur noch Erinnerungswert.
- In der Sportschule Wedau feiert der Westdeutsche Tischtennis-Verband sein 50jähriges Bestehen.
- Nur 50 Minuten dauert der Bezirkstag in Oberhausen. Nach der neuen Satzung werden lediglich für die Hälfte der Vorstandsmitglieder Wahlen erforderlich.
- 1982/83** War es nun wirklich aus der Sicht des Bezirks Ruhr eine „ereignislose“ Saison, lag es an der Umstellung der Fachzeitschrift DTS von der zweiwöchigen auf eine monatliche Erscheinungsweise oder an der „vornehmen Zurückhaltung“ des ansonsten doch sehr agilen Bezirks- (und Verbands-) Pressewartes? Kurzum: Abgesehen davon, dass der Kreis Essen mit einem gelungenen Festabend sein 50jähriges Bestehen feiert, gibt es aus dieser Saison nichts Bemerkenswertes zu berichten, das der Nachwelt erhalten werden müsste.
- 1983/84** Nun spielen auch die Damen (und alle Vierer-Mannschaften) nach dem Paarkreuz-System.
- Zum 1.9.1983 übernimmt der DTTB den ITTF-Beschluss – zunächst für die Bundesligen und Bundesveranstaltungen, ein Jahr später für alle Ebenen –, dass die Schlägerbeläge eindeutig verschiedenfarbig sein müssen.
- Nach dreijähriger Pause findet im Bezirk Ruhr wieder ein Europaligaspiel statt. Rund 3.000 Zuschauer erleben in der Essener Grugahalle die 1:6-Niederlage der DTTB-Auswahl gegen Ungarn.
- Schon vier Wochen später ist die Duisburger Rhein-Ruhr-Halle Schauplatz der 31. Internationalen Deutschen Meisterschaften mit 28 teilnehmenden Nationen. Die Sieger: Schweden (Herren) und Jugoslawien (Damen) bei den Mannschaften, Andrzej Grubba (Polen) und Zsuzsa Olah (Ungarn) in den Einzel-Wettbewerben.
- 1984/85** Die beiden Gruppen der Damen-Bezirksliga werden auf jeweils 12 Mannschaften aufgestockt.
- Die deutsche Pokalmeisterschaft der Damen wird – auf Wunsch der Vereine – zu Grabe getragen. DSC Kaiserberg, in 24 Jahren 16mal Pokalsieger und 4mal Zweiter, scheidet beim „Kehraus“ schon in der Vorrunde mit 4:5 gegen FTG Frankfurt.
- 1985/86** Eine gewisse Nicole Struse (14) gewinnt bei den Bezirksmeisterschaften gleich vier Titel (Damen-Einzel und -Doppel, Mixed und Juniorinnen-Doppel). Man wird noch viel von ihr hören.
- Erneute Änderung des Spielsystems bei den Damen und allen Vierermannschaften. Das Paarkreuz-System wird durch das „Werner-Scheffler-System“ abgelöst.
- 1986/87** Im Nachwuchsbereich wird die Jungen-Verbandsliga eingeführt. Gleichzeitig beschließt der Bezirkstag die Einführung von Vierermannschaften bei den Jungen.
- In der Sportschule Wedau feiert der Bezirk Ruhr sein 40jähriges Bestehen.
- 5 Stunden verhandelt der Verbands-Spruchausschuss über einen Einspruch des TuS Rheinberg, der nach wenig erfreulichen Vorkommnissen das Oberliga-Spitzenpiel bei SVM Essen beim Stande von 8:5 für die Gastgeber abgebrochen hatte. Die Entscheidung der Staffelführung (9:0-Wertung für SVM Essen) bleibt bestehen und zwei Spieler erhalten Sperren für drei bzw. einen Spieltag.
- Der DTTB-Beirat streicht – längst überfällig – den Punkt B 1.3 der Wettspielordnung, der bis zu diesem Zeitpunkt verbot, „Zuwendungen und Vergünstigungen im Zusammenhang mit dem Wechsel der Spielberechtigung anzubieten oder anzunehmen“.
- Für den Bereich des WTTV werden ab 1.1.1987 Turnierausweise eingeführt.
- Der Bezirk Ruhr hat wieder eine Mannschaft in der 1. Herren-Bundesliga: Post SV Mülheim.
- Bei den Jugend-Europameisterschaften in Athen holt sich die Duisburgerin Sandra Nienhaus mit Torben Wosik den Titel im Schüler-Mixed, während der Oberhausener Christian Franzel der deutschen Jungen-Mannschaft angehört, die die Silbermedaille gewinnt.

- 1987/88** Ein Antrag auf Einführung von „Nord- und Südgruppen“ findet beim Bezirkstag keine Mehrheit.  
Ein eher erfreuliches Problem beschäftigt einen der Kassenprüfer: *„Er stellte lediglich die Frage nach dem WOHN mit dem vielen Geld.“* (Protokoll des Bezirkstages vom 9.6.1988)  
Ein Stern geht auf! Bei den 56. Deutschen Meisterschaften in der Duisburger Rhein-Ruhr-Halle gewinnt Jörg Roßkopf die Titel im Einzel und (mit Steffen Fetzner) im Doppel.  
Der DSC Kaiserberg holt sich den 18. Mannschaftstitel in nur 27 Jahren, aber das Gastspiel des Post SV Mülheim in der Herren-Bundesliga endet bereits nach einer Saison.  
Im Ruhrpokal-Endspiel der Damen führt TV Voerde gegen PSV Oberhausen bereits mit 7:2, um am Ende doch mit 7:9 das Nachsehen zu haben.  
Nach einem dramatischen Endspiel gewinnt Borussia Düsseldorf in der Duisburger Rhein-Ruhr-Halle mit 9:7 gegen den ATSV Saarbrücken seinen 13. deutschen Meistertitel.  
Die Bezirksklassendamen der DJK VfR Saarn können mit einer Attraktion aufwarten: Bei ihnen spielt mit Mok Kasha die Nr. 23 der Weltrangliste.  
Verärgert über das Desinteresse der Mülheimer Vereine am Festabend zur Feier des 50jährigen Bestehens des Kreises Duisburg/Mülheim, kündigt Hermann Mathia (DJK Rhld. Hamborn) an, dass sein Verein einen Antrag auf einen eigenständigen Kreisverband Duisburg stellen will.
- 1988/89** Die Organisation der Spielklassen im Bezirk Ruhr bekommt ihr bis 2005 gültiges Gesicht. Die Damen spielen nunmehr mit einer Bezirksliga und zwei Gruppen in der Bezirksklasse.  
Weitere Neuerungen mit Beginn der Spielzeit: Auf DTTB-Ebene wird die zweigeteilte 2. Bundesliga für Damen und Herren eingeführt, so dass die höchste Verbandsklasse im WTTV wieder Regionalliga heißt. Ab sofort muss auf den Spielberichten ein Vermerk von den Mannschaftsführern unterschrieben werden, dass „die Vorschriften der WO in Bezug auf einheitliche Trikots, Zählgeräte und Spielfeldabgrenzungen beachtet wurden“.  
Wegen einer Verletzung seines Finalgegners Willi Weiß (Ruwa Dellwig) gewinnt Joachim Mosch (Post SV Mülheim) bei den Bezirksmeisterschaften kampflos das Herren-Einzel.  
Als erster Meister der 2. Bundesliga schafft der Post SV Mülheim auf Anhieb und ohne Verlustpunkt die Rückkehr in die Erstklassigkeit.  
Nach 22 Jahren kandidiert Theo Sattler nicht mehr als Bezirks-Damenwart. Sein Nachfolger: Werner Almesberger (Oberhausen).  
Der Kreis Duisburg/Mülheim findet nach dem Rücktritt von Jörg-Uwe Schulze keinen Sportwart.
- 1989/90** Der frühere Bezirksvorsitzende und mit den Erfolgen der Damen des DSC Kaiserberg untrennbar verbundene Wilfried Wegmann verstirbt im Alter von 68 Jahren.  
Mit Hans Lorrek verstirbt ein weiterer früherer Bezirksvorsitzender im Alter von 70 Jahren, der bei SVM Essen die Verantwortung zwar schon vor einiger Zeit in jüngere Hände gegeben hat, als „Motor“ im Verein, im WTTV-Sportausschuss und vor allem als Organisator ungezählter Veranstaltungen einen fast schon legendären Ruf genoss.
- 1990/91** Während die ruhmreichen Damen des DSC Kaiserberg am Abstieg aus der Bundesliga noch einmal vorbeikommen (weil der VSC Donauwörth seine Mannschaft zurückzieht), dauert auch das zweite Gastspiel des Post SV Mülheim in der 1. Herren-Bundesliga nur eine Saison.
- 1991/92** Mit dem Aufstieg in die 1. Herren-Bundesliga beendet der Post SV Mülheim eine Phase ständig wechselnder Klassenzugehörigkeiten.  
Während in den übrigen Kreisen des Bezirks Ruhr die Vorsitzenden oftmals häufiger wechselten als die Jahreszeiten (Das ist natürlich übertrieben!), umgab den Kreis Essen seit dem 22.1.1952 eine Aura der Beständigkeit. Der Vorsitzende hieß immer Ludwig Weber, und es ist sicher kein Zufall, dass sein Rücktritt „zugunsten jüngerer Kräfte“ auf den Tag genau nach 40 Jahren erfolgt.
- 1992/93** Nach 18 Deutschen Meisterschaften (zwischen 1962 und 1988) sowie 16 Pokalgewinnen (zwischen 1964 und 1983) sind die Damen des DSC Kaiserberg durch den Abstieg aus der 1. Bundesliga nur noch zweitklassig.
- 1993/94** Der VfB Kirchhellen, bisher zum Bezirk Arnsberg gehörig, „wechselt“ zum Bezirk Ruhr.

Zum zweiten Mal nach 1962 (TTC Werden 1948) gewinnt mit dem TV Kupferdreh ein Verein sowohl bei den Damen als auch bei den Herren den WTTV-Pokal auf Bezirksebene.

**1994/95** Andrea Keil (Essen) wird zum 8. Mal Bezirksmeisterin im Damen-Einzel und stellt damit den Rekord von Hilde Gröber (geb. Kazmierczak) aus den 50er-Jahren ein.

Eine Ära geht zu Ende: Nach 22 Jahren als Vorsitzender und Pressewart übergibt Werner Korten (Duisburg) seine Ämter an Bernd Knaup (Oberhausen).

Der Bezirk Ruhr hat einen Europameister: Horst Hirt (TTC 47 Bottrop) gewinnt in Wien bei der Senioren-EM das Einzel der Altersklasse III.

Das sog. Modifizierte Paarkreuz-System „bereichert“ die Systemvielfalt. Künftig wird jeder Spieler einer 6er-Mannschaft zu Doppelspielen herangezogen.

**1995/96** Dem Ideenreichtum der Vereinsfunktionäre wird Einhalt geboten: Die Aufstellung der Doppel richtet sich ab sofort (zumindest teilweise) nach den Platzziffern der beteiligten Spieler. Sog. „Opferdoppel“ verbieten sich künftig durch einfache Arithmetik.

Das älteste Turnier in Deutschland feiert Jubiläum. Die Essener Tischtennis-Stadtmeisterschaften finden zum 50. Mal statt.

Neben dem Post SV Mülheim stellt der Bezirk Ruhr mit dem Aufsteiger MTG Horst noch eine zweite Mannschaft in der 1. Herren-Bundesliga, während die Damen des DSC Kaiserberg in der neuen Saison nur noch drittklassig sind. Die neue Nummer 1 bei den Damen ist nun der neue Bundesligist DJK TuS Holsterhausen.

Spielerpässe adé! Ab sofort gibt es nur noch sog. Spielberechtigungslisten.

**1996/97** Die Damen spielen nur noch in Gruppen à 10 Mannschaften.

So geht's auch: TTV Rees-Groin steigt mit nur 12 Siegen (in 22 Spielen) direkt in die Herren-Landesliga auf.

Hans-Bernd Rücker scheidet nach 12jähriger Tätigkeit als Vorsitzender des Kreises Wesel aus. Sein Nachfolger wird Bernd Willich (Schermbbeck).

In einer Bezirkschronik kann nicht jede Veränderung innerhalb eines Kreisvorstandes dokumentiert werden. Aber ein Wechsel in Essen macht doch auf sich aufmerksam: Winfried Stöckmann, Sportwart seit 1958 und darüber hinaus in etlichen Funktionen auf Verbands- und Bezirksebene tätig (gewesen), übergibt sein Amt an Günter Schandinat, bleibt aber dem Kreis Essen als 2. Vorsitzender und Pressewart (seit 1953!) erhalten.

Agnes Simon spielt zwar schon seit 1960 für den DSC Kaiserberg, aber an den Bezirksmeisterschaften nimmt die 93fache Nationalspielerin und vielfache Deutsche Meisterin erstmals teil. Mit 60 Jahren holt sie sich prompt den Titel im Damen-Einzel.

Horst Hirt verteidigt bei den Senioren-Europameisterschaften in Prag nicht nur seinen Titel im Einzel der AK III erfolgreich, sondern siegt auch noch im Doppel.

In Essen feiert der Bezirk Ruhr sein 50jähriges Bestehen.

**1997/98** Kein gutes Jahr für den Spitzensport im Bezirk Ruhr: Der Post SV Mülheim kann die 1. Bundesliga nicht halten und zieht sich in die Regionalliga zurück. Dort landen auch die Damen des TuS Holsterhausen, nach einer Saison ohne jeden Punktgewinn.

Der Post SV Oberhausen stellt einen Rekord besonderer Art auf. Er nimmt mit insgesamt 5 Nachwuchsmannschaften (davon 3 Mädchenmannschaften!) an den Spielen auf Bezirksebene teil.

Umfangreiche Veränderungen im Bezirksvorstand: Jürgen Jaschke scheidet nach 26 Jahren aus seinem Amt als Sportwart aus. Sein Nachfolger wird der bisherige Damenwart Werner Almesberger, dessen Aufgaben wiederum Reinhardt Hantke übernimmt. Auch Hans Peters zieht sich – nach 20 Jahren als Schülerwart – aus dem Vorstand zurück. Bei der Wahl zum Pressewart scheidet Werner Korten am unerwarteten Gegenkandidaten Karl Heinz Lüning.

**1998/99** Der Post SV Oberhausen hält sein hohes Niveau: 5 Nachwuchsmannschaften (1 Jungen, 2 Schüler und 2 Mädchen) bereichern die Bezirksliga und heimsen zwei (Schüler/Mädchen) der drei Titel ein.

Der TTV Rees-Groin wird Westdeutscher Jugendmannschaftsmeister. Kurios: Das Team hatte in der Meisterschaftssaison nur den 2. Platz in der Jungen-Verbandsliga belegt, mit 1 Punkt Rückstand auf den TSSV Bottrop. Dieser kann im Endspiel mit 8:6 bezwungen werden.

Am 3.11.1998 feiert der Bezirk Ruhr seine Premiere im Internet.

Bei den Damen schafft die DJK TuS Holsterhausen nicht den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. In den entscheidenden Spielen gegen die DJK SF 08 Rheydt fehlen Fortune und wichtige Spielerinnen. Für die Herren gehen so langsam die Lichter aus: Der PSV Oberhausen gibt sein Engagement in der 2. Bundesliga auf, und nach dem Abstieg des Post SV Mülheim aus der Regionalliga rangiert die stärkste Herrenmannschaft des Bezirks Ruhr nur noch in der Oberliga.

Karl Heinz Lüning zieht sich nach 26 Jahren vom Amt des Jugendwartes zurück.

Nach nur 2 Jahren zieht sich Bernd Wilich vom Amt des Kreisvorsitzenden zurück. Die Kreisversammlung in Wesel wählt Jörg Pithan (SuS Isselburg) zum Nachfolger.

Der Verbandstag wählt Helmut Joosten (Rees) zum 2. Vorsitzenden.

**1999/2000** Die Damen der DJK TuS Holsterhausen feiern den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga.

Auftaktsieger des Wettbewerbs um die Mannschaftsmeisterschaft der Senioren (Altersklasse II) wird der Post SV Mülheim. Bei den Seniorinnen siegt die DJK Adler Frintrop kampflos. Beide Teams liegen auch auf Westdeutscher Ebene vorn.

Das ist wohl kaum zu überbieten: Der Post SV Oberhausen wird Mannschaftsmeister der Jungen (4. Platz in der Jungen-Verbandsliga), der Mädchen und Schüler, gewinnt den Ruhrpokal der Damen, Mädchen und Schüler, und wird Westdeutscher Mannschaftsmeister bei den Schülern.

Ein Schock für den Kreis Duisburg/Mülheim: Am 18.5.2000 verstirbt der Sportwart Ludger Niersmann im Alter von nur 44 Jahren.

Zum ersten Mal gibt es im Bezirk Ruhr eine Zusätzliche Spielordnung und eine Ehrenordnung.

Bemerkenswerter Auftakt des neuen Vorsitzenden des Spruchausschusses, Jürgen Lutscheidt: In einem wenig brisanten und völlig unstrittigen Fall (Ein Verein hatte Zahlungsfristen des Kassenwartes wiederholt versäumt) gelingt ihm ein Urteil mitsamt Begründung von fast 8 (in Worten: acht) eng beschriebenen Seiten, Zwischenbescheide nicht mitgerechnet.

**2000/01** Dem neuen 40-mm-Ball gelingt ebenfalls ein bemerkenswerter Einstieg. Begleitet von Protesten wird für ein Übergangsjahr eine Linie gezogen, die sich unterhalb der Landesliga befindet. Die Aufregung – besonders im Kreis Duisburg/Mülheim, wo sich gar ein Initiativkreis gegen den Beschluss gründet – legt sich schnell.

Die Internetseite des Bezirks Ruhr verzeichnet im September 2000 mehr als 3.000 Zugriffe.

Sportlich gesehen befindet sich der Bezirk Ruhr an einem Tiefpunkt. Weder Damen noch Herren, weder der weibliche noch der männliche Nachwuchs spielt irgendeine Rolle im WTTV. Meisterschaften, Ranglisten, Sichtungs- oder Qualifikationsturniere sehen unsere Aktiven unter „ferner liefen“. Einzig die Senioren machen (wie in jedem Jahr) auf sich aufmerksam. Dafür sorgt schon der neu installierte Seniorenausschuss des WTTV unter Federführung von Karl-Heinz Hasenbrink (Duisburg), der aber im April 2001 zurücktritt.

Der Verbandstag beschließt einige revolutionäre Änderungen der Wettspielordnung: Der Zwang zum Aufrücken wird abgeschafft, der Sperrvermerk kann künftig allen Spielern (außer Nachwuchs) zuerkannt werden, Kostenerstattungen gibt es nur noch für Spieler unter 22 Jahren. Außerdem ist der Bezirk Ruhr mit Werner Almesberger als Damenwart zusätzlich im Vorstand des WTTV vertreten.

**2001/02** Nach dem Verzicht der TTG DJK Rhld. Hamborn auf den Aufstieg in die Regionalliga und dem Rückzug des DSC Kaiserberg ragt lediglich Zweitligist DJK TuS Holsterhausen aus der (schwindenden) Masse der Damenmannschaften hervor. Bei den Herren ist in der Oberliga „Ende der Fahnenstange“.

Nach der erneuten Meisterschaft in der Damen-Oberliga rückt die TTG DJK Rhld. Hamborn diesmal „freiwillig“ in die Regionalliga auf.

Die Aktivitäten der sog. Strukturkommission des WTTV sorgen im Nachbarbezirk Linker Niederrhein für erhebliche Turbulenzen. Einem möglicherweise geplanten Zusammenschluss wird im Bezirk Ruhr mit großer Gelassenheit entgegengesehen.

Die von Reinhardt Hantke neu gestaltete Internetseite startet am 26.8.2001.

Die neue Zählweise (Sätze bis 11) – beschlossen von der ITTF im Mai 2001 – sorgt besonders auf Kreis- und Bezirksebene für ungläubiges Staunen, Unmut oder auch Entsetzen. Nach wenigen Monaten redet freilich kaum noch jemand darüber.

Der erste Versuch einer Fusion der Kreise Oberhausen/Bottrop und Wesel scheitert schon nach wenigen Tagen am mehrheitlichen Widerstand der Vereine aus dem Kreis Oberhausen/Bottrop.

- 2002/03** Ein absolutes Novum vermeldet der Kreis Duisburg/Mülheim: Mangels Ausrichter fallen die Kreismeisterschaften ins Wasser. Teilnehmer für die Bezirksmeisterschaften werden (entsprechend den Bestimmungen der Wettspielordnung) unter Einbeziehung des Bezirksvorstandes benannt.
- Der Vorstand des WTTV beschließt die Neuaufteilung des Verbandsgebietes auf der Grundlage der fünf Regierungsbezirke.
- Am 25.3.2003 verstirbt der langjährige Jugendwart des Bezirks Ruhr Karl Heinz Lünig.
- Helmut Joosten (Rees) wird 1. Vorsitzender des WTTV.
- Im Zuge der allgemeinen „Zurückhaltung“ der Aufstiegsaspiranten gelingt den Damen der DJK TuS Holsterhausen als Vizemeister der 2. Bundesliga der Aufstieg.
- Zum Abschluss der Saison gelingt dem Post SV Mülheim mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Seniorenklasse 50 ein Paukenschlag.
- 2003/04** Nun ist es amtlich: Die Vereine des Bezirks Ruhr werden ab der Saison 2005/06 dem Bezirk Düsseldorf angehören. Aus den bisherigen vier Kreisen werden zwei. Die „nördlichen“ Vereine des Kreises Wesel, sofern sie nicht dem künftigen Bezirk Münster angehören, werden dem Kreis Kleve/Geldern (neuer Name ab 2005: Kreis Niederrhein) zugeordnet. Die „südlichen“ Vereine bilden zusammen mit den Vereinen aus Oberhausen, Duisburg und Mülheim den Kreis Rhein-Ruhr. Der Kreis Essen bleibt unverändert.
- Im Dezember 2003 wird bekannt, dass für die Spielerin Madeleine Thesing (VfB Kirchhellen) zu Saisonbeginn keine Seniorenerklärung beantragt wurde. Daraufhin werden alle in der Oberliga errungenen Punkte aberkannt. Durch das nachträgliche Aufrücken einer Stammspielerin gehen auch der 2. Mannschaft in der Bezirksliga 10 Punkte verloren. Während die 1. Mannschaft den Kampf um den Klassenerhalt verliert, schafft zumindest die 2. Mannschaft noch den Aufstieg in die Landesliga.
- 2004/05** Zum ersten Mal in den 57 Jahren des Bestehens des Bezirks Ruhr stellt der Kreis Wesel mit Jens Faber vom BSV GW Wesel-Flüren den Bezirksmeister der Herren.
- Die DJK TuS Holsterhausen kehrt als Meister der 2. Damen-Bundesliga wieder einmal ins Tischtennis-Oberhaus zurück.
- Die letzte Saison des Bezirks Ruhr verläuft ansonsten wenig aufregend. Alle Bemühungen sind schon vorrangig auf den neuen Großbezirk Düsseldorf ausgerichtet. Als besonders problematisch erweist sich hierbei die Personalplanung; die meisten Mitglieder des Bezirksvorstandes wollen mit dem Bezirk Ruhr auch ihre eigene ehrenamtliche Tätigkeit beenden oder verlagern.
- Ein Highlight setzt die Damen-Pokalmannschaft der Spvgg. Meiderich 06/95 mit dem Titel als „Deutscher Pokalsieger der Damen-Bezirksliga“.
- Die Vereine der Kreise Duisburg/Mülheim, Oberhausen/Bottrop und Wesel treffen sich am 24.5.2005, 30.4.2005 bzw. 9.6.2005 zu ihrer abschließenden Sitzung.
- Am 12.5.2005 zieht der Bezirk Ruhr mit einer abschließenden Versammlung den Schlussstrich unter eine fast 58jährige Erfolgsgeschichte. In Erinnerung bleiben große Erfolgsgeschichten und herausragende Persönlichkeiten.
- Am 31.5.2005 konstituiert sich der neue Kreis Rhein-Ruhr, bestehend aus den Vereinen der Städte Duisburg, Mülheim, Oberhausen und Dinslaken (und Umgebung).
- Der Start des Bezirks Düsseldorf gestaltet sich am 11.6.2005 insgesamt unglücklich. Egal, ob Zustimmung oder Ablehnung zu den anhängigen Anträgen: Die Beschlussfassung löst allenthalben Entrüstung aus, weil die eine Seite auf liebgeordnete Gewohnheiten verzichten muss oder die andere den Neuerungen reserviert gegenübersteht. Zu allem Überfluss zieht der Bewerber für das Amt des 1. Vorsitzenden wenige Tage vor der Versammlung seine Kandidatur zurück, so dass Michael Keil - gerade eben von der Düsseldorfer Seite zum Ehrenvorsitzenden gewählt - nun doch kommissarisch einspringen muss.

## Überregionale Veranstaltungen im Bezirk Ruhr

---

### Europameisterschaften

1977/78 Damen/Herren Duisburg

### Länderspiele

1951 Jugoslawien (3:5) Essen

1967 UdSSR (2:5) Duisburg

1980 Schweden (2:5) Duisburg

1984 Ungarn (1:6) Essen

### Internationale Deutsche Meisterschaften

1969/70 Damen/Herren Oberhausen

1976/77 Jugend Essen

1983/84 Damen/Herren Duisburg

### Deutsche Meisterschaften

1959/60 Damen/Herren Essen

1968/69 Jugend Essen

1975/76 Damen/Herren Essen

1981/82 Senioren Essen

1981/82 Jugend Rees

1987/88 Damen/Herren Duisburg

### Westdeutsche Meisterschaften

1948/49 Damen/Herren Duisburg

1951/52 Jugend Essen

1954/55 Damen/Herren Duisburg

1955/56 Damen/Herren Duisburg

1962/63 Jugend Duisburg

1967/68 Damen/Herren Oberhausen

1968/69 Jugend Essen

1969/70 Jugend Oberhausen

1969/70 Junioren Essen

1969/70 Senioren Essen

1969/70 Schüler Essen

1970/71 Damen/Herren Essen

1974/75 Damen/Herren Mülheim

1974/75 Jugend Essen

1977/78 Damen/Herren Duisburg

1979/80 Jugend Duisburg

1985/86 Jugend Oberhausen

1986/87 Jugend Dinslaken

1986/87 Damen/Herren Duisburg

1989/90 Damen/Herren Essen

1998/99 Damen/Herren Essen

1998/99 Schüler Rees

### Bundesranglistenturnier

1956/57 Herren Bottrop

1970/71 Damen/Herren Duisburg

***Erfolgreiche  
Mannschaften des  
Bezirks Ruhr***

## Deutsche Mannschaftsmeister

<b>Damen</b>	1961/62	DTC Kaiserberg		1974/75	DSC Kaiserberg
	1962/63	DTC Kaiserberg		1975/76	DSC Kaiserberg
	1964/65	DTC Kaiserberg		1976/77	DSC Kaiserberg
	1965/66	DTC Kaiserberg		1977/78	DSC Kaiserberg
	1966/67	DTC Kaiserberg		1980/81	DSC Kaiserberg
	1967/68	DTC Kaiserberg		1981/82	DSC Kaiserberg
	1968/69	DTC Kaiserberg		1983/84	DSC Kaiserberg
	1969/70	DTC Kaiserberg		1987/88	DSC Kaiserberg
	1970/71	DSC Kaiserberg			
	1971/72	DSC Kaiserberg			
			<b>Senioren 50</b>	2000/01	Post SV Mülheim
				2002/03	Post SV Mülheim

## Westdeutsche Mannschaftsmeister

<b>Herren</b>	1964/65	SVM Essen	<b>Senioren 50</b>	1999/00	Post SV Mülheim
	1965/66	SVM Essen		2000/01	Post SV Mülheim
	1967/68	SVM Essen	<b>Senioren 60</b>	2004/05	Post SV Mülheim
<b>Damen</b>	1953/54	TTC 47 Bottrop	<b>Seniorinnen 40</b>	1994/95	DJK Adler Frintrop
	1954/55	DTC Kaiserberg		1996/97	DJK Adler Frintrop
	1956/57	DTC Kaiserberg		2000/01	DJK Adler Frintrop
	1957/58	DTC Kaiserberg	<b>Seniorinnen 50</b>	1999/00	DJK Adler Frintrop
	1960/61	DTC Kaiserberg		2003/04	DJK Adler Frintrop
	1961/62	DTC Kaiserberg	<b>Jungen</b>	1958/59	DJK Rhld. Ruhrort
	1962/63	DTC Kaiserberg		1959/60	DJK Rhld. Ruhrort
	1963/64	DTC Kaiserberg		1962/63	St. Johann Altenessen
	1964/65	DTC Kaiserberg		1963/64	PSV Oberhausen
	1965/66	DTC Kaiserberg		1966/67	SVM Essen
	1966/67	DTC Kaiserberg		1970/71	DJK Mülheim 09
	1967/68	DTC Kaiserberg		1971/72	Spfr. Walsum 09
	1968/69	DTC Kaiserberg		1974/75	Spvgg. Sterkrade-Nord
	1969/70	DTC Kaiserberg		1975/76	SVM Essen
	1970/71	DSC Kaiserberg		1978/79	SVM Essen
	1971/72	DSC Kaiserberg		1981/82	Spvgg. Sterkrade-Nord
	1972/73	DSC Kaiserberg		1985/86	Post SV Mülheim
	1973/74	DSC Kaiserberg		1998/99	TTV Rees-Groin
	1974/75	DSC Kaiserberg	<b>Mädchen</b>	1978/79	SV Fortuna Millingen
	1975/76	DSC Kaiserberg		1979/80	SV Fortuna Millingen
	1976/77	DSC Kaiserberg		1985/86	Spvgg. Sterkrade-Nord
	1977/78	DSC Kaiserberg		1986/87	MTG Horst
1978/79	DSC Kaiserberg	<b>Schüler</b>	1961/62	SG Lohberg	
1980/81	DSC Kaiserberg		1962/63	SG Lohberg	
1981/82	DSC Kaiserberg		1963/64	SG Lohberg	
1982/83	DSC Kaiserberg		1964/65	SG Lohberg	
1983/84	DSC Kaiserberg		1965/66	PSV Oberhausen	
1984/85	DSC Kaiserberg		1983/84	Post SV Mülheim	
1985/86	DSC Kaiserberg		1988/89	PSV Oberhausen	
1986/87	DSC Kaiserberg		1989/90	Post SV Mülheim	
1987/88	DSC Kaiserberg		1999/00	Post SV Oberhausen	
<b>Senioren 40</b>	1974/75	TTC 47 Bottrop		2001/02	TuB Bocholt
	1983/84	Post SV Mülheim	<b>Schülerinnen</b>	1964/65	DTC Kaiserberg
	1984/85	Post SV Mülheim		1991/92	GSV Viktoria Suderwick
	2000/01	RuWa Dellwig			

## Deutsche Pokalsieger

---

**Herren**      1967/68    SVM Essen  
                   1971/72    Meidericher TTC 47



**Damen**      1963/64    DTC Kaiserberg  
                   1964/65    DTC Kaiserberg  
                   1965/66    DTC Kaiserberg  
                   1966/67    DTC Kaiserberg  
                   1967/68    DTC Kaiserberg  
                   1968/69    DTC Kaiserberg  
                   1970/71    DSC Kaiserberg  
                   1971/72    DSC Kaiserberg  
                   1972/73    DSC Kaiserberg  
                   1975/76    DSC Kaiserberg  
                   1976/77    DSC Kaiserberg  
                   1977/78    DSC Kaiserberg  
                   1978/79    DSC Kaiserberg  
                   1980/81    DSC Kaiserberg  
                   1981/82    DSC Kaiserberg  
                   1982/83    DSC Kaiserberg

**Damen-Bezirksliga**    2004/05    Spvgg. Meiderich 06/95

## Westdeutsche Pokalsieger

---

**Herren**      1962/63    SVM Essen  
                   1964/65    SVM Essen  
                   1966/67    SVM Essen  
                   1967/68    SVM Essen  
                   1968/69    PSV Oberhausen  
                   1971/72    Meidericher TTC 47  
                   1981/82    PSV Oberhausen  
                   1984/85    Post SV Mülheim  
                   1986/87    Post SV Mülheim

**Damen**      1953/54    DTC Kaiserberg  
                   1954/55    DTC Kaiserberg  
                   1955/56    TTC 47 Bottrop  
                   1958/59    DTC Kaiserberg  
                   1959/60    DTC Kaiserberg  
                   1960/61    DTC Kaiserberg  
                   1961/62    DTC Kaiserberg  
                   1962/63    DTC Kaiserberg  
                   1963/64    DTC Kaiserberg  
                   1964/65    DTC Kaiserberg  
                   1965/66    DTC Kaiserberg  
                   1967/68    DTC Kaiserberg  
                   1968/69    DTC Kaiserberg  
                   1969/70    DTC Kaiserberg

                  1970/71    DSC Kaiserberg  
                   1971/72    DSC Kaiserberg  
                   1973/74    DSC Kaiserberg  
                   1974/75    DSC Kaiserberg  
                   1975/76    DSC Kaiserberg  
                   1976/77    DSC Kaiserberg  
                   1977/78    DSC Kaiserberg  
                   1978/79    DSC Kaiserberg  
                   1981/82    DJK Adler Frintrop  
                   1993/94    DJK TuS Holsterhausen

**Senioren**    1994/95    SC Buschhausen  
                   1996/97    Post SV Mülheim  
                   1997/98    Post SV Mülheim  
                   1998/99    Post SV Mülheim  
                   1999/00    Post SV Mülheim

**Seniorinnen** 1995/96    DJK Rheinland Hamborn  
                   1996/97    DJK Adler Frintrop  
                   1998/99    DJK Adler Frintrop  
                   2001/02    DJK Adler Frintrop  
                   2002/03    DJK Adler Frintrop

**Jungen**      1963/64    PSV Oberhausen  
                   1974/75    Spvgg. Sterkrade-Nord  
                   1981/82    Spvgg. Sterkrade-Nord  
                   2000/01    Post SV Oberhausen

**Mädchen**    1978/79    SV Fortuna Millingen  
                   1985/86    Spvgg. Sterkrade-Nord

**Schüler**      1991/92    Spvgg. Sterkrade-Nord  
                   2002/03    DJK Eintracht Borbeck  
                   2004/05    TTV DJK Altenessen

## Jugend-Mannschaftsmeister

	<b>Jungen</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Schüler</b>
1949/50	TTF Rellinghausen	TV Kupferdreh	–
1950/51	DJK Rheinfranken Duisburg	<i>Kreis Essen</i>	–
1951/52	DJK Jugendsport Frintrop	<i>Kreis Essen</i>	–
1952/53	DJK Rhld. Ruhrort		
1953/54	DJK Rhld. Ruhrort		
1954/55	DJK Rhld. Ruhrort	TTC SG Steele	–
1955/56	DTC Kaiserberg		–
1956/57	TTC DJK Borbeck		–
1957/58	DJK Rhld. Ruhrort		–
1958/59	DJK Rhld. Ruhrort		–
1959/60	DJK Rhld. Ruhrort		–
1960/61	SVM Essen		–
1961/62	SVM Essen		–
1962/63	DJK St. Johann Altenessen		–
1963/64	PSV Oberhausen		–
1964/65	SVM Essen		–
1965/66	Meidericher TTC 47		–
1966/67	SVM Essen		–
1967/68	SVM Essen oder SG Lohberg		–
1968/69	SVM Essen		–
1969/70	Meidericher TTC 47		–
1970/71	DJK Mülheim 09	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	–
1971/72	Spfr. Walsum 09	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	–
1972/73	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	TTV Rees-Groin	–
1973/74	TV Mehrhoog	Weseler TV	1. FC Bocholt
1974/75	Spvgg. Sterkrade-Nord	TTS Duisburg	TTS Duisburg
1975/76	SVM Essen		TTS Duisburg
1976/77	Spvgg. Sterkrade-Nord	SV Fortuna Millingen	TTV Rees-Groin
1977/78	Spvgg. Sterkrade-Nord	SV Fortuna Millingen	PSV Bottrop
1978/79	SVM Essen	SV Fortuna Millingen	MTG Horst
1979/80	Spvgg. Sterkrade-Nord	SV Fortuna Millingen	DJK VfR Saarn
1980/81	DJK Adler Frintrop	ETuS Bissingheim	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1981/82	Spvgg. Sterkrade-Nord	TTS Duisburg	RuWa Dellwig
1982/83	TTS Duisburg	TTS Duisburg	Meidericher TTC 47
1983/84	SVM Essen	PSV Oberhausen	Post SV Mülheim
1984/85	Post SV Mülheim	DJK Dellwig 1910	Spvgg. Meiderich 06/95
1985/86	Post SV Mülheim	Spvgg. Sterkrade-Nord	Post SV Mülheim
1986/87	PSV Bottrop (1.)	MTG Horst	Post SV Mülheim
1987/88	MTV Dinslaken (2.)	DJK GS Kaßlerfeld	MTV Dinslaken
1988/89	MTV Dinslaken (2.)	Post SV Oberhausen	PSV Oberhausen
1989/90	Post SV Mülheim (1.)	DSC Kaiserberg	Post SV Mülheim
1990/91	MTG Horst (1.)	Spfr. Walsum 09	Spvgg. Sterkrade-Nord
1991/92	PSV Oberhausen (1.)	GSV Viktoria Suderwick	PSV Oberhausen
1992/93	MTV Dinslaken (4.)	DJK TuS Holsterhausen	Post SV Mülheim
1993/94	Spvgg. Sterkrade-Nord (2.)	PSV Oberhausen	TV Mehrhoog
1994/95	DJK Stadtwald (1.)	DJK Stadtwald	Post SV Mülheim
1995/96	TSSV Bottrop (1.)	PSV Oberhausen	ESV Grün-Weiß Essen
1996/97	Post SV Mülheim (1.)	TuSEM Essen	DJK Eintracht Borbeck
1997/98	TTV Rees-Groin (2.)	TuSEM Essen	SC Buschhausen
1998/99	TSSV Bottrop (1.)	Post SV Oberhausen	Post SV Oberhausen
1999/00	Post SV Oberhausen (4.)	Post SV Oberhausen	Post SV Oberhausen
2000/01	SC Buschhausen (1.)	TV Kupferdreh	Post SV Oberhausen
2001/02	Post SV Oberhausen (2.)	DJK Essen-Stadtwald	TuB Bocholt
2002/03	Post SV Oberhausen (2.)	DJK Essen-Stadtwald	TuB Bocholt
2003/04	TTV DJK Altenessen (1.)	DJK GS Kaßlerfeld	TuB Bocholt
2004/05	TTV DJK Altenessen (2.)	DJK Olympia Bottrop	TTV DJK Altenessen

Jungen: Meister der Jungen-Bezirksliga (ab 1964/65) / Bestplatziertes der Jungen-Verbandsliga (ab 1986/87)

Schüler/Mädchen: Meister der Mädchen-/Schüler-Bezirksliga (ab 1976/77/ab 1979/80)

## Ruhrpokalsieger

---

	Herren	Damen
1960/61	DJK Rhld. Ruhrort	–
1961/62	DJK Rhld. Ruhrort	–
1962/63	DJK Rhld. Ruhrort	–
1963/64	SVM Essen	DTC Kaiserberg
1964/65	SVM Essen	DTC Kaiserberg
1965/66	SVM Essen	DTC Kaiserberg
1966/67 <sup>1</sup>	DJK Rhld. Ruhrort	DJK Eintracht Ebel
1967/68	TTV Bottrop-Ebel	
1968/69	Meidericher TTC 47	TV Wesel 1860
1969/70	RuWa Dellwig	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1970/71	RuWa Dellwig	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1971/72	TTC SG Steele	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1972/73	RuWa Dellwig	TTV Rees-Groin
1973/74	DJK VfR Saarn	Weseler TV
1974/75	TV Eintracht Frohnhausen	TTS Duisburg
1975/76	PSV Oberhausen	Meidericher TTC 47
1976/77	DJK Rheinland Hamm	SV Fortuna Millingen
1977/78	TTS Duisburg	DJK VfR Saarn
1978/79	TTV Oberhausen 72	DJK Adler Frintrop
1979/80	Wacker Dickswall	PSV Bottrop
1980/81	Post SV Mülheim	PSV Bottrop
1981/82	TV Stoppenberg	TTC SG Steele
1982/83	DJK Olympia Bottrop	TTC SG Steele
1983/84	DJK Olympia Bottrop	ETuS Wedau
1984/85	VfB Frohnhausen	TTS Duisburg
1985/86	TTV DJK Altenessen	DJK Adler Frintrop
1986/87	ETuS Wedau	TTC DJK Vogelheim
1987/88	DJK Stadtwald	PSV Oberhausen
1988/89		Spvgg. Sterkrade-Nord
1989/90	TTV DJK Altenessen	PSV Oberhausen
1990/91	SG Oberlohberg	TTC SG Steele
1991/92	TV Horst-Eiberg	TTC DJK Vogelheim
1992/93	TV Kupferdreh	TTC DJK Vogelheim
1993/94	TV Kupferdreh	TTC DJK Vogelheim
1994/95	Fortuna Oberhausen	Spvgg. Sterkrade-Nord
1995/96	TuB Bocholt	STV Hünxe
1996/97	Post SV Oberhausen	GSV Suderwick
1997/98	TTSC Mülheim 71	STV Hünxe
1998/99	TTC 47 Bottrop	TTV Rees-Groin
1999/00	TTV DJK Altenessen	Post SV Oberhausen
2000/01	Ruhrorter TV	Post SV Oberhausen
2001/02	Spvgg. Sterkrade-Nord	Post Telekom Essen
2002/03	DJK VfR Saarn	DJK Rhld. Hamm
2003/04	Ruhrorter TV	DJK Rhld. Hamm
2004/05	TTC Olympia Hamm	DJK Adler Frintrop

---

<sup>1</sup> Ab der Saison 1966/67 war die Teilnahme an diesem Wettbewerb auf Mannschaften der Bezirks- und Kreisklasse beschränkt.

## Ruhrpokalsieger

---

	<b>Jungen</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Schüler</b>
1973/74	SVM Essen	SV Fortuna Millingen	
1974/75	Spvgg. Sterkrade-Nord	SV Fortuna Millingen	
1975/76	MTV Dinslaken	SV Fortuna Millingen	
1976/77	TTC DJK Borbeck	SV Fortuna Millingen	
1977/78	TTC DJK Borbeck	SV Fortuna Millingen	
1978/79	1. FC Bocholt	DJK Adler Frintrop	
1979/80	TTV Rees-Groin	SV Fortuna Millingen	
1980/81	DJK Adler Frintrop	SV Fortuna Millingen	
1981/82	Spvgg. Sterkrade-Nord	TTC SG Steele	
1982/83	MTG Horst	TTS Duisburg	
1983/84	MTG Horst	SV Fortuna Millingen	
1984/85	SVM Essen	TTS Duisburg	Post SV Mülheim
1985/86	Post SV Mülheim	MTG Horst	MTG Horst
1986/87	TTS Duisburg	MTG Horst	Post SV Mülheim
1987/88	TuB Bocholt	PSV Oberhausen	MTV Dinslaken
1988/89	TuB Bocholt	PSV Oberhausen	Post SV Mülheim
1989/90	TuB Bocholt	PSV Oberhausen	Post SV Mülheim
1990/91	MTV Dinslaken	TTC SG Steele	Post SV Mülheim
1991/92	DJK TuS Stenern	GSV Viktoria Suderwick	MTG Horst
1992/93	TTC Olympia Mülheim	DJK TuS Holsterhausen	TTV Rees-Groin
1993/94	Spfr. Walsum 09	DJK TuS Holsterhausen	TTC Olympia Mülheim
1994/95	MTG Horst	ETuS Bissingheim	MTG Horst
1995/96	DJK Stadtwald	GSV Viktoria Suderwick	Post SV Mülheim
1996/97	TTV Rees-Groin	GSV Viktoria Suderwick	TTV Rees-Groin
1997/98	MTV Dinslaken	TuSEM Essen	DJK Eintracht Borbeck
1998/99	TTV DJK Altenessen	TTC SG Steele	TuB Bocholt
1999/00	TTV Rees-Groin	Post SV Oberhausen	Post SV Oberhausen
2000/01	DJK Eintracht Borbeck	TTC SG Steele	Post SV Oberhausen
2001/02	TTV DJK Altenessen	SV Fortuna Millingen	TTV DJK Altenessen
2002/03	TTV DJK Altenessen	TTV Rees-Groin	TTV DJK Altenessen
2003/04	DJK Eintracht Borbeck	TTV Rees-Groin	TTV DJK Altenessen
2004/05	SVM Essen	TTV Rees-Groin	TTV Rees-Groin

## **Sieger im WTTV-Pokal der Herren**

---

	<b>Bezirksliga/Bezirkklasse</b>	<b>Kreisliga/Kreisklasse</b>
1957/58	TV Ruhrort	TTC DJK Borbeck
1958/59	Turngemeinde Essen-West	SG Lohberg
1959/60	TTC DJK Borbeck	RW Beekerwerth
1960/61	PSV Oberhausen	TTC DJK Borbeck
1961/62	TTC Werden 48	TTV Bottrop-Ebel
1962/63	Meidericher TTC 47	
1963/64	TTC SG Steele	
1964/65	TTV Bottrop-Ebel	DJK Rhld. Ruhrort
1965/66	RTG Wesel	DJK Rhld. Ruhrort
1966/67	DJK Rhld. Ruhrort	TTV Rees-Groin
1967/68	TTV Bottrop-Ebel	SC Buschhausen
1968/69	SC Buschhausen	TSSV Fuhlenbrock
1969/70	TTC DJK Borbeck	Eintracht Duisburg
1970/71	RuWa Dellwig	TTF Essen-West
1971/72	MTV Dinslaken	DJK GS Kaßlerfeld
1972/73	BSV GW Wesel-Flüren	TTV Bottrop-Ebel
1973/74	SC Buschhausen	TTS Duisburg
1974/75	Spvgg. Sterkrade-Nord	TV Eintracht Frohnhausen
1975/76	SVM Essen	GSG Duisburg
1976/77	SuT Bruckhausen	GSG Duisburg
1977/78	BSV GW Wesel-Flüren	GSG Duisburg
1978/79	TTV Rees-Groin	Wacker Dickswall
1979/80	TTF Essen-West	Post SV Mülheim
1980/81	Post SV Mülheim	BSV GW Wesel-Flüren
1981/82	Meidericher TTC 47	RuWa Dellwig
1982/83	Post SV BW Duisburg	SC Buschhausen
1983/84	TTS Duisburg	RuWa Dellwig
1984/85	DJK Mülheim 09	RuWa Dellwig
1985/86	TTV DJK Altenessen	
1986/87	DJK Mülheim 09	MTG Horst
1987/88	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	SC Rüttenscheid
1988/89	TTSC Mülheim 71	SGP Oberlohberg
1989/90	SGP Oberlohberg	BSV GW Wesel-Flüren
1990/91	BSV GW Wesel-Flüren	Post SV Hamborn
1991/92	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	DJK Wesel
1992/93	SC Buschhausen	Post SV Hamborn
1993/94	TV Kupferdreh	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1994/95	TV Horst-Eiberg	DJK Dellwig 10
1995/96	MTG Horst	TTF Barmingholten
1996/97	Spfr. Walsum 09	SV Schermbeck
1997/98	TTC 47 Bottrop	Ruhrorter TV
1998/99	TTC 47 Bottrop	Ruhrorter TV
1999/00	PSV Bottrop	TTC SG Steele
2000/01	Ruhrorter TV	GW Wesel-Flüren
2001/02	TTF Barmingholten	Post SV Oberhausen
2002/03	TTC Schonnebeck	SG Heisingen
2003/04	DJK Eintracht Borbeck	DJK Rhld. Hamborn
2004/05	DJK SV Kray 09	Spvgg. Sterkrade-Nord

## ***Sieger im WTTV-Pokal der Damen***

---

	<b>Bezirksliga/Bezirkklasse</b>	<b>Kreisliga/Kreisklasse</b>
1957/58	MTV Dinslaken	TV Ruhrort
1958/59	MTV Dinslaken	TTC Wanheim
1959/60	DJK Rhld. Ruhrort	TTC Werden 48
1960/61	DJK Rhld. Ruhrort	TuS Rheinhausen
1961/62	TTC Werden 48	TTF Essen-West
1962/63	TTF Essen-West	TTF Essen-West
1963/64	TTC Olympia Mülheim	
1964/65	TTF Essen-West	DJK TuS Holsterhausen
1965/66	Adler Großenbaum	DJK Rheinland Hamborn
1966/67	DJK Eintracht Ebel	DJK Rhld. Ruhrort
1967/68	SGP Lohberg	DJK Rhld. Ruhrort
1968/69	Adler Großenbaum	ETuS Wedau
1969/70	TTC SG Steele	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1970/71	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	DSC Kaiserberg
1971/72	DJK Adler Frintrop	ETuS Wedau
1972/73	TTV Rees-Groin	TTV Rees-Groin
1973/74	Meidericher TTC 47	TTS Duisburg
1974/75	TTS Duisburg	Eintracht 54 Bottrop
1975/76	Meidericher TTC 47	TTF Barmingholten
1976/77	DJK TuS Holsterhausen	Post SV Oberhausen
1977/78	TTV Rees-Groin	DSC Kaiserberg
1978/79	DJK Adler Frintrop	TV Angermund
1979/80	TTC SG Steele	PSV Bottrop
1980/81	Post SV Oberhausen	PSV Bottrop
1981/82	ETuS Wedau	TTC SG Steele
1982/83	TTC SG Steele	TTC DJK Vogelheim
1983/84	TV Angermund	Post SV BW Duisburg
1984/85	TTS Duisburg	DJK Adler Frintrop
1985/86	Fortuna Oberhausen	HSV Überruhr
1986/87	TTC DJK Vogelheim	SV Fortuna Millingen
1987/88	PSV Oberhausen	TV Angermund
1988/89	Meidericher TTC 47	SV Wanheim
1989/90	PSV Oberhausen	Post SV Oberhausen
1990/91	PSV Oberhausen	TV Kupferdreh
1991/92	PSV Oberhausen	ESV Großenbaum
1992/93	TTC DJK Vogelheim	ESV Großenbaum
1993/94	TV Kupferdreh	ESV Großenbaum
1994/95	VfB Kirchhellen	TTC DJK Vogelheim
1995/96	VfB Kirchhellen	TTF Sterkrade
1996/97	STV Hünxe	TV Angermund
1997/98	STV Hünxe	PSV Bottrop
1998/99	Post SV Oberhausen	Post SV Oberhausen
1999/00	Post SV Oberhausen	SV Fortuna Millingen
2000/01	Spvgg. Sterkrade-Nord	SG Essen-Schönebeck
2001/02	Post SV Oberhausen	TV Eintracht Frohnhausen
2002/03	DJK Rhld. Hamborn	SG Schönebeck
2003/04	DJK Rhld. Hamborn	TTS Duisburg
2004/05	Spvgg. Meiderich 06/95	SG Essen-Schönebeck

## **Sieger im WTTV-Pokal**

---

	<b>Jungen</b>	<b>Mädchen</b>
1962/63	TTV DJK Altenessen	
1963/64	PSV Oberhausen	
1964/65		
1965/66	Meidericher TTC 47	
1966/67		
1967/68		
1968/69	SVM Essen	TV Wesel
1969/70	Meidericher TTC 47	SC GW Schönebeck
1970/71	GW Freisenbruch	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1971/72	Spfr. Walsum 09	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1972/73	PSV Oberhausen	TTV Rees-Groin
1973/74	DJK Mülheim 09	TTS Duisburg
1974/75	Spvgg. Sterkrade-Nord	TTS Duisburg
1975/76	SVM Essen	Spvgg. Sterkrade-Nord
1976/77	Spvgg. Sterkrade-Nord	SV Fortuna Millingen
1977/78	Spvgg. Sterkrade-Nord	Post SV Oberhausen
1978/79	SVM Essen	SV Fortuna Millingen
1979/80	DJK Stadtwald	ETuS Bissingheim
1980/81	Spvgg. Sterkrade-Nord	ETuS Bissingheim
1981/82	Spvgg. Sterkrade-Nord	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1982/83	SVM Essen	TTF Sterkrade
1983/84	DJK Stadtwald	Spvgg. Meiderich 06/95
1984/85	Post SV Mülheim	DJK Dellwig 1910
1985/86	Weseler TV	Spvgg. Sterkrade-Nord
1986/87	Post SV Oberhausen	SV Fortuna Millingen
1987/88	TTC Union Mülheim	DJK GS Kaßlerfeld
1988/89	Post SV Mülheim	PSV Oberhausen
1989/90	Post SV Mülheim	DSC Kaiserberg
1990/91	MTG Horst	BSV GW Wesel-Flüren
1991/92	PSV Oberhausen	GSV Viktoria Suderwick
1992/93	MTV Dinslaken	DJK TuS Holsterhausen
1993/94	TTV DJK Altenessen	DJK TuS Holsterhausen
1994/95	SVM Essen	Meidericher TTC 47
1995/96	TSSV Bottrop	DJK GS Kaßlerfeld
1996/97	Post SV Mülheim	TuSEM Essen
1997/98	TSSV Bottrop	TuSEM Essen
1998/99	MTV Dinslaken	Post SV Oberhausen
1999/00	VfL Rhede	Post SV Oberhausen
2000/01	Post SV Oberhausen	TV Kupferdreh
2001/02	Post SV Oberhausen	SV Fortuna Millingen
2002/03	TTV DJK Altenessen	SV Fortuna Millingen
2003/04	TTV DJK Altenessen	SV Fortuna Millingen
2004/05	TuB Bocholt	SV Spellen

## **Sieger im WTTV-Pokal**

---

### **A-Schüler**

1984/85	Spvgg. Meiderich 06/95
1985/86	MTG Horst
1986/87	Post SV Mülheim
1987/88	MTV Dinslaken
1988/89	Post SV Mülheim
1989/90	Post SV Mülheim
1990/91	Post SV Mülheim
1991/92	Spvgg. Sterkrade-Nord
1992/93	MTG Horst
1993/94	TTC Olympia Mülheim
1994/95	TSSV Bottrop
1995/96	Post SV Mülheim
1996/97	Post SV Mülheim
1997/98	TTV Rees-Groin
1998/99	TTV Rees-Groin
1999/00	Post SV Oberhausen
2000/01	Spvgg. Meiderich 06/95
2001/02	TuB Bocholt
2002/03	DJK Eintracht Borbeck
2003/04	DJK Eintracht Borbeck
2004/05	TTV DJK Altenessen

### **B-Schüler**

1995/96	Post SV Mülheim
1996/97	DJK Eintracht Borbeck
1997/98	Post SV Oberhausen
1998/99	GSV Suderwick
1999/00	TuB Bocholt
2000/01	TuB Bocholt
2001/02	Post SV Oberhausen
2002/03	TTV DJK Altenessen
2003/04	TTV DJK Altenessen
2004/05	TTV Rees-Groin

### **A-Schülerinnen**

–
–
RuWa Dellwig
DSC Kaiserberg
DSC Kaiserberg
DSC Kaiserberg
TTC Union Mülheim
SV Fortuna Millingen
TTC DJK Vogelheim
TTC DJK Vogelheim
TTC SG Steele
TTC SG Steele
Post SV Oberhausen
TTC SG Steele
TTC SG Steele
SV Fortuna Millingen
Eintracht Frohnhausen
PSV Bottrop
TTC DJK GS Kaßlerfeld
TTV Rees-Groin
Eintracht Frohnhausen

### **B-Schülerinnen**

–
TV Mehrhoog <small>(kampflös)</small>
Spvgg. Meiderich 06/95
TTV Rees-Groin
SV Fortuna Millingen <small>(kampflös)</small>
SV Fortuna Millingen <small>(kampflös)</small>
TTV Rees-Groin
TTV Rees-Groin
SV Fortuna Millingen
Eintracht Frohnhausen

## **Mannschaftsmeister der Senioren**

---

### **Senioren 40**

1973/74	Meidericher TTC 47
1974/75	TTC 47 Bottrop
1975/76	TTC 47 Bottrop
1976/77	TTC 47 Bottrop
1977/78	GW Freisenbruch
1978/79	TTC 47 Bottrop
1979/80	TTC 47 Bottrop
1980/81	TTC 47 Bottrop
1981/82	TTC 47 Bottrop
1982/83	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich
1983/84	Post SV Mülheim
1984/85	RuWa Dellwig
1985/86	TTC 47 Bottrop
1986/87	Post SV Mülheim
1987/88	Post SV Mülheim
1988/89	Post SV Mülheim
1989/90	Post SV Mülheim
1990/91	SC Buschhausen
1991/92	Post SV Mülheim
1992/93	Post SV Mülheim
1993/94	SC Buschhausen
1994/95	SC Buschhausen
1995/96	SC Buschhausen
1996/97	Post SV Mülheim
1997/98	Post SV Mülheim
1998/99	Post SV Mülheim
1999/00	RuWa Dellwig
2000/01	RuWa Dellwig
2001/02	RuWa Dellwig
2002/03	RuWa Dellwig
2003/04	VfB Kirchhellen
2004/05	Ruhrorter TV

### **Seniorinnen 40**

–
–
–
–
–
–
–
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
DJK Adler Frintrop
TTC SG Steele
TTC SG Steele
TTC SG Steele
DJK Adler Frintrop
TTC SG Steele
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop (kampflös)
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop
DJK Adler Frintrop (kampflös)
nicht ausgetragen
DJK Rhld. Hamborn

### **Senioren 50**

1999/00	Post SV Mülheim
2000/01	Post SV Mülheim
2001/02	Post SV Mülheim
2002/03	Post SV Mülheim
2003/04	Ruhrorter TV
2004/05	SC Buschhausen

### **Seniorinnen 50**

DJK Adler Frintrop (kampflös)
DJK Rhld. Hamborn
DJK Rhld. Hamborn
DJK Rhld. Hamborn (kampflös)
DJK Adler Frintrop
TTC SG Steele

### **Senioren 60**

2004/05	Post SV Mülheim (kampflös)
---------	----------------------------

### **Seniorinnen 60**

–
---

# ***Erfolgreiche Sportler des Bezirks Ruhr***

## Deutsche Meister

---

<b>Herren-Doppel</b>	1965/66	Lieck/Reuland (SVM Essen/Düsseldorf)
<b>Damen-Einzel</b>	1962/63	Seidel (DTC Kaiserberg)
	1965/66	Seidel (DTC Kaiserberg)
	1966/67	Simon (DTC Kaiserberg)
	1968/69	Simon (DTC Kaiserberg)
	1970/71	Hejma (DSC Kaiserberg)
	1975/76	Simon (DSC Kaiserberg)
	1976/77	Hirschmüller (DSC Kaiserberg)
	1978/79	Hirschmüller (DSC Kaiserberg)
	1979/80	Kamizuru (DSC Kaiserberg)
	1980/81	Kamizuru (DSC Kaiserberg)
	1981/82	Kamizuru (DSC Kaiserberg)
<b>Damen-Doppel</b>	1955/56	Kraska/Kazmierczak (TTC 47 Bottrop)
	1967/68	Simon/Buchholz (DTC Kaiserberg/Kiel)
	1968/69	Simon/Buchholz (DTC Kaiserberg/Kiel)
	1969/70	Simon/Buchholz (DTC Kaiserberg/Kiel)
	1971/72	Simon/Schöler (DSC Kaiserberg/Düsseldorf)
	1972/73	Simon/Schöler (DSC Kaiserberg/Düsseldorf)
	1974/75	Simon/Hendricksen (DSC Kaiserberg/TTVg WRW Kleve)
	1975/76	Hirschmüller/Diebold (DSC Kaiserberg/Heidelberg)
	1976/77	Hirschmüller/Diebold (DSC Kaiserberg/Heidelberg)
	1979/80	Hirschmüller/Krüger (DSC Kaiserberg/Harrislee)
	1980/81	Kamizuru/Krüger (DSC Kaiserberg/Kronshagen)
	1981/82	Kamizuru/Krüger (DSC Kaiserberg/Kronshagen)
	1982/83	Kamizuru/Krüger (DSC Kaiserberg/Kiel)
<b>Gemischtes Doppel</b>	1954/55	Kraska/Vossebein (TTC 47 Bottrop/VfL Bochum)
	1957/58	Gröber/Schippers (TTC 47 Bottrop/SV Rheydt)
	1968/69	Simon/E. Schöler (DTC Kaiserberg/Düsseldorf)
	1969/70	Kaib/Lieck (Remscheid/SVM Essen)
	1971/72	Hejma/Scholl (DSC Kaiserberg/Düsseldorf)
	1972/73	Simon/Schmittinger (DSC Kaiserberg/Frankfurt)
	1979/80	Hirschmüller/R. Wosik (DSC Kaiserberg/Düsseldorf)
	1980/81	Kamizuru/R. Wosik (DSC Kaiserberg/Düsseldorf)
	1981/82	Kamizuru/R. Wosik (DSC Kaiserberg/Düsseldorf)
<b>Senioren 40-Doppel</b>	1979/80	Hirt/Hübner (TTC 47 Bottrop/TTC Heiligenhaus)
	1989/90	Fritz/Scholl (SC Buschhausen/Köln)
	1993/94	Anders/Zick (Krefeld/SC Buschhausen)
<b>Senioren 50-Einzel</b>	1984/85	Nöller (TTF Essen-West)
<b>Senioren 50-Doppel</b>	1984/85	Nöller/Benner (TTF Essen-West)
	1985/86	Nöller/Benner (TTF Essen-West)
	1988/89	Hirt/Engemann (TTC 47 Bottrop/Lünen)
	1989/90	Hirt/Engemann (TTC 47 Bottrop/Lünen)
<b>Senioren 60-Einzel</b>	1995/96	Hirt (TTC 47 Bottrop)
<b>Senioren 60-Doppel</b>	1996/97	Hirt/Neusser (TTC 47 Bottrop/Mainz)
	2000/01	Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)
	2002/03	Bison/Langer (Post SV Mülheim)
<b>Senioren 60-Mixed</b>	1995/96	Kück/Hirt (Bad Homburg/TTC 47 Bottrop)
	2002/03	Tepper/Dum (TTC SG Steele/Türnich-Brüggen)

<b>Senioren 65-Doppel</b>	2001/02 2004/05	Hirt/Schnell (TTC 47 Bottrop/TV Kesselstadt) Langer/Lippelt (TTSC Mülheim 71/Niedermark)
<b>Senioren 65-Mixed</b>	2004/05	Schaar/Bison (Hagen/Post SV Mülheim)
<b>Seniorinnen 40-Doppel</b>	2000/01	Diebold/Kamizuru (BATTV/DJK Rhld. Hamborn)
<b>Seniorinnen 50-Einzel</b>	1979/80 1980/81 2003/04	Goldau (DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich) Goldau (DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich) Zippel (DJK Adler Frintrop)
<b>Seniorinnen 60-Doppel</b>	1994/95	Gröber/Blasberg (Olympia Hamborn/Düsseldorf)
<b>Seniorinnen 65-Doppel</b>	1999/00	Brenig/Blasberg (DJK Adler Frintrop/Düsseldorf)
<b>Jungen-Einzel</b>	1954/55 1961/62 1962/63	Terbeck (Tgd. 56 Mülheim) Dahlmann (SVM Essen) Dahlmann (SVM Essen)
<b>Jungen-Doppel</b>	1952/53 1961/62 1962/63 1970/71 1972/73 1975/76 1977/78	Gäß/Terbeck (Borussia Düsseldorf/Tgd. 56 Mülheim) Dahlmann/Lieck (SVM Essen/Post SV Bochum) Dahlmann/Lieck (SVM Essen) Deutz/Baum (Meidericher TTC 47/Düsseldorf) Oploh/Stellwag (Meidericher TTC 47/Reutlingen) Schirrmeister/Nolten (SVM Essen/PSV Düsseldorf) Schirrmeister/Blüm (SVM Essen)
<b>Jugend-Mixed</b>	1953/54 1962/63 1965/66 1970/71	Hafstein/Terbeck (Düsseldorf/Tgd. 56 Mülheim) Wickl/Lieck (DJK Ruhrtal Witten/SVM Essen) Fabel/Scholz (/BW Krefeld/Meidericher TTC 47) Sudmann/Deutz (DSC Kaiserberg/Meidericher TTC 47)
<b>Schüler-Einzel</b>	1983/84	Franzel (PSV Oberhausen)
<b>Schüler-Doppel</b>	1982/83	Franzel/Stefanidis (TTC Osterfeld-Heide/TTC Aggertal)
<b>Schülerinnen-Doppel</b>	1987/88	Nienhaus/Dresselhaus B. (DSC Kaiserberg/TSG Dülmen)

## ***Nationalspielerinnen und Nationalspieler***

---

Gröber, Hilde	DSC Kaiserberg	3 Einsätze
Kamizuru (geb. Hirschmüller), Ursula	DSC Kaiserberg	110 Einsätze
Kraska, Hilde	TTC 47 Bottrop	6 Einsätze
Seidel, Rosemarie	DSC Kaiserberg	3 Einsätze
Simon, Agnes	DSC Kaiserberg	93 Einsätze
Dahlmann, Walter	SVM Essen	1 Einsatz
Schlaf, Jupp	TTC SG Steele	2 Einsätze
Scholl, Karl-Heinz	Meidericher TTC 47	2 Einsätze
Solka, Klaus	SVM Essen	2 Einsätze

## Bezirksmeister

---

### Herren-Einzel

1947/48 Schlaf (TTC SG Steele)  
1948/49 Marx (TTC SG Steele)  
1949/50 Scheffler (TTC SG Steele)  
1950/51 Püttmann (TB Oberhausen)  
1951/52 Saddeler (TB Oberhausen)  
1952/53 Saddeler (TB Oberhausen)  
1953/54 Neuhaus (TTF Rellinghausen)  
1954/55 Neuhaus (TTF Rellinghausen)  
1955/56 Saddeler (TB Oberhausen)  
1956/57 Terbeck (Tgd. 56 Mülheim)  
1957/58 Terbeck (Tgd. 56 Mülheim)  
1958/59 Höftmann (TTC Rot-Weiß Bottrop)  
1959/60 Fahl (Tgd. 56 Mülheim)  
1960/61 Höftmann (TTC Rot-Weiß Bottrop)  
1961/62 Goer (DJK Rhld. Ruhrort)  
1962/63 Knabe (DJK Rhld. Ruhrort)  
1963/64 Knabe (DJK Rhld. Ruhrort)  
1964/65 Neuhaus (SVM Essen)  
1965/66 Lieck (SVM Essen)  
1966/67 Hoiczky (SVM Essen)  
1967/68 Koch (SG Lohberg)  
1968/69 Lieck (SVM Essen)  
1969/70 Solka (SVM Essen)  
1970/71 Liehn (SVM Essen)  
1971/72 Fritz (Meidericher TTC 47)  
1972/73 Koch (Meidericher TTC 47)  
1973/74 Scholl (Meidericher TTC 47)  
1974/75 Koch (Meidericher TTC 47)  
1975/76 Fritz (Meidericher TTC 47)  
1976/77 Bartels (SVM Essen)  
1977/78 Solka (SVM Essen)  
1978/79 Stadie (SVM Essen)  
1979/80 Jungblut U. (SVM Essen)  
1980/81 Ekers (PSV Oberhausen)  
1981/82 Rothe (PSV Oberhausen)  
1982/83 Guthoff (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1983/84 Guthoff (PSV Oberhausen)  
1984/85 Blüm (Post SV Mülheim)  
1985/86 Blüm (Post SV Mülheim)  
1986/87 Mosch (Post SV Mülheim)  
1987/88 Backhaus F. (Post SV Mülheim)  
1988/89 Mosch (Post SV Mülheim)  
1989/90 Matthias (Post SV Mülheim)  
1990/91 Backhaus F. (MTG Horst)  
1991/92 Wolter (MTG Horst)  
1992/93 Greding (MTG Horst)  
1993/94 Backhaus F. (MTG Horst)  
1994/95 Backhaus F. (MTG Horst)  
1995/96 Höhl (MTG Horst)  
1996/97 Gnegel (PSV Oberhausen)  
1997/98 Daus (PSV Oberhausen)  
1998/99 Dimmig (PSV Oberhausen)  
1999/00 Waldeck (Post SV Mülheim)  
2000/01 Hoffmann (VfB Kirchhellen)  
2001/02 Stadie (SVM Essen)  
2002/03 Heggenberger (SVM Essen)  
2003/04 Krzykowski (RuWa Dellwig)  
2004/05 Faber (BSV GW Wesel-Flüren)

### Herren-Doppel

Schlaf/Scheffler (TTC SG Steele)  
Marx/Scheffler (TTC SG Steele)  
Wentger/Potz (MTV Dinslaken)  
Püttmann/Saddeler (TB Oberhausen)  
Püttmann/Saddeler (TB Oberhausen)  
Neuhaus/Freyman (TTF Rellinghausen)  
Neuhaus/Küppers (TTF Rellinghausen)  
Neuhaus/Küppers (TTF Rellinghausen)  
Gresch/Schemitzek (TV Ruhrort/Meid. TTC 47)  
Terbeck/Schüring (Tgd. 56 Mülheim)  
Terbeck/Fahl (Tgd. 56 Mülheim)  
Marker/Schuck (Tgd. Essen-West)  
Jäger/Goer (DJK Rhld. Ruhrort)  
Schramme/Solka (DJK Borbeck/Spfr. Katernberg)  
Knabe/Goer (DJK Rhld. Ruhrort)  
Knabe/Goer (DJK Rhld. Ruhrort)  
Knabe/Goer (DJK Rhld. Ruhrort)  
Dammers/Rennings H. (DJK Rhld. Ruhrort)  
Solka/Neuhaus (SVM Essen)  
Scholz/Plankermann (Meid. TTC 47/PSV Oberhausen)  
Dahlmann/Lieck (SVM Essen)  
Solka/Nöller (SVM Essen)  
Fritz/Nöller (Meidericher TTC 47)  
Dahlmann/Liehn (SVM Essen)  
Scholz/Koch (Meidericher TTC 47/SG Lohberg)  
Koch/Ekers (Meidericher TTC 47)  
Scholl/Engel (Meidericher TTC 47)  
Koch/Fritz (Meidericher TTC 47)  
Koch/Fritz (Meidericher TTC 47)  
Stadie/Schirrmeister (SVM Essen)  
Kraus/Jungblut U. (SVM Essen)  
Kraus/Jungblut U. (SVM Essen)  
Jungblut U./Kraus (SVM Essen)  
Mosch/Rothe (PSV Oberhausen)  
Solka/Weiß (RuWa Dellwig)  
Kapelle/Kelm (TTV Rees-Groin)  
Blüm/Rothe (PSV Oberhausen)  
Weiß/Paskuda L. (RuWa Dellwig)  
Siepmann C./Gehlker (RuWa Dellwig/SVM Essen)  
Mosch/Blüm (Post SV Mülheim)  
Wolter/Pohl (RuWa Dellwig)  
Stadie/Mosch (Post SV Mülheim)  
Matthias/Mosch (Post SV Mülheim)  
Backhaus F./Höhl (MTG Horst)  
Paskuda L./Harler (PSV Oberhausen)  
Paskuda L./Harler (PSV Oberhausen)  
Backhaus F./Nieswand (MTG Horst)  
Daus/Kelm (PSV Oberhausen)  
Faber/Lindemann (MTV Dinslaken/Oberlohberg)  
Zick/Faber (Post SV Mülheim)  
Wojke/Gnegel (PSV Oberhausen)  
Wiek/Becker (TTSC Mülheim 71)  
Wiek/Korten (TTSC Mülheim 71/Rhld. Ruhrort/Meid.)  
Hoffmann/Danielowski (VfB Kirchhellen/TSSV Bottrop)  
Stadie/Krupp (SVM Essen/DJK Adler Frintrop)  
Schwarzhof/Löbber (DJK Adler Frintrop)  
Kley/Loer (SVM Essen)  
Ramires/Lagger (Post SV Mülheim/Ruhrorter TV)

## Bezirksmeister

---

### Damen-Einzel

1947/48 Witt (TTC SG Steele)  
1948/49 Biet (GW Rheinhausen)  
1949/50 Kazmierczak (TTC Bottrop-Eigen)  
1950/51 Kazmierczak (TTC Bottrop-Eigen)  
1951/52 Kazmierczak (TTC Bottrop-Eigen)  
1952/53 Kazmierczak (TTC Bottrop-Eigen)  
1953/54 Kraska (TTC Bottrop-Eigen)  
1954/55 Kazmierczak (TTC Bottrop-Eigen)  
1955/56 Gröber (TTC 47 Bottrop)  
1956/57 Gröber (DTC Kaiserberg)  
1957/58 Klein (DTC Kaiserberg)  
1958/59 Gröber (DTC Kaiserberg)  
1959/60 Ostwald (Polizei SV Duisburg)  
1960/61 Klein (TTC SG Steele)  
1961/62 Goldau (DTC Kaiserberg)  
1962/63 Ostwald (DTC Kaiserberg)  
1963/64 Seidel (DTC Kaiserberg)  
1964/65 Brauner (DTC Kaiserberg)  
1965/66 Teller (TTC SG Steele)  
1966/67 Seidel (DTC Kaiserberg)  
1967/68 Goldau (DTC Kaiserberg)  
1968/69 Lang (DTC Kaiserberg)  
1969/70 Seidel (DTC Kaiserberg)  
1970/71 Seidel (DSC Kaiserberg)  
1971/72 Sudmann (DSC Kaiserberg)  
1972/73 Fichthorst (DSC Kaiserberg)  
1973/74 Sudmann (DSC Kaiserberg)  
1974/75 Seidel (DSC Kaiserberg)  
1975/76 Hirschmann (DSC Kaiserberg)  
1976/77 Hirschmann (DSC Kaiserberg)  
1977/78 Masuth (TTC SG Steele)  
1978/79 Haase (TTC SG Steele)  
1979/80 Stevens (DSC Kaiserberg)  
1980/81 Sattler (TTC SG Steele)  
1981/82 Hommel (DSC Kaiserberg)  
1982/83 Holzum (SV Fortuna Millingen)  
1983/84 Hommel (DSC Kaiserberg)  
1984/85 Keil (DJK TuS Holsterhausen)  
1985/86 Struse (DSC Kaiserberg)  
1986/87 Keil (TTC SG Steele)  
1987/88 Keil (TTC SG Steele)  
1988/89 Selke (DSC Kaiserberg)  
1989/90 Keil (TTC SG Steele)  
1990/91 Keil (DJK TuS Holsterhausen)  
1991/92 Keil (DJK TuS Holsterhausen)  
1992/93 Keil (DJK TuS Holsterhausen)  
1993/94 Keil (TV Kupferdreh)  
1994/95 Isern-Wegner (DSC Kaiserberg)  
1995/96 Rotter (VfB Kirchhellen)  
1996/97 Simon (DSC Kaiserberg)  
1997/98 Langer (DSC Kaiserberg)  
1998/99 Regelski (DSC Kaiserberg)  
1999/00 König (VfB Kirchhellen)  
2000/01 Koop (DJK TuS Holsterhausen)  
2001/02 Koop (DJK TuS Holsterhausen)  
2002/03 Koop (DJK TuS Holsterhausen)  
2003/04 Koop (DJK TuS Holsterhausen)  
2004/05 Koop (DJK TuS Holsterhausen)

### Damen-Doppel

Witt/Ganteführ (TTC SG Steele)  
Klee/Ganteführ (TTC SG Steele)  
Schick/Weißfeld (TTC Überrauch)  
Harder/Zost (Post SV Essen/1. DTTC Essen)  
Zost/Kallweit (Essener Damen TTC)  
Kazmierczak/Zerres (TTC Bottrop-Eigen)  
Kraska/Kazmierczak (TTC Bottrop-Eigen)  
Kressing/Spiegelhoff (TTC Bottrop-Eigen)  
John/Ostwald (Polizei SV Duisburg)  
Klein/John (DTC Kaiserberg)  
Klein/Gröber (DTC Kaiserberg)  
Gröber/Ost (DTC Kaiserberg)  
Ostwald/Schäfer (Polizei SV Duisburg)  
Klein/Schwarte (TTC SG Steele)  
Klein/Schwarte (TTC SG Steele)  
Goldau/Brauner (DTC Kaiserberg)  
Klein/Schwarte (TTC SG Steele)  
Grafe/Klein (RG Wesel)  
Teller/Stuhldreier-Klein (TTC SG Steele)  
Stuhldreier/Sattler-Schwarte (TTC SG Steele)  
Stuhldreier/Sattler (TTC SG Steele)  
Seidel/Fichthorst (DTC Kaiserberg)  
Seidel/Fichthorst (DTC Kaiserberg)  
Seidel/Fichthorst (DSC Kaiserberg)  
Sattler/Ostwald (TTC SG Steele/DSC Kaiserberg)  
Fichthorst/Hirschmann (DSC Kaiserberg)  
Sudmann/Hirschmann (DSC Kaiserberg)  
Sattler/Milski (TTC SG Steele)  
Sattler/Oberföll (TTC SG Steele)  
Masuth/Oberföll (TTC SG Steele)  
Masuth/Oberföll (TTC SG Steele)  
Haase/Oberföll (TTC SG Steele)  
Leemhuis/Wieczorek (TTS Duisburg/ETuS Wedau)  
Solka/Keil (DJK Adler Frintrop)  
Hommel/Stevens (DSC Kaiserberg)  
Hommel/Reinhard (DSC Kaiserberg)  
Keil/Schlieper Ma. (DJK Adler Frintrop)  
Keil/Gritzan (TuS Holsterhausen/TTC SG Steele)  
Struse/Reinhard (DSC Kaiserberg)  
Winter/Müller (DJK TuS Holsterhausen)  
Herweg/Isern S. (DSC Kaiserberg)  
Hakenes/Leemhuis (TTC SG Steele)  
Schrimpf/Backhaus (DJK Adler Frintrop)  
Keil/Hakenes (TuS Holsterhausen/TTC SG Steele)  
Hansper/Backhaus (DJK Adler Frintrop)  
Keil/Gans (DJK TuS Holsterhausen)  
Hantke/Witt (DSC Kaiserberg/DJK Rhld. Hamborn)  
König/Koch (VfB Kirchhellen)  
Rotter/Knees (VfB Kirchhellen/TSSV Bottrop)  
Ruthenbeck/Tietje (TTC DJK Vogelheim)  
Langer/Hantke (DSC Kaiserberg)  
Regelski/Höffken (DSC Kaiserberg/SV Wanheim)  
Koop/Zander (TuS Holsterhausen/TTC SG Steele)  
Zander St./Zander Sa. (DJK Rhld. Hamborn/TTC SG Steele)  
Koop/Pieper (DJK TuS Holsterhausen/DJK Adler Frintrop)  
Höffken/Zander St. (DJK Rhld. Hamborn)  
Koop/Haase (DJK TuS Holsterhausen/TV Kupferdreh)  
Koop/Heide (DJK TuS Holsterhausen/TV Kupferdreh)

## Bezirksmeister

---

### Gemischtes Doppel

1947/48	Witt/Schlaf (TTC SG Steele)
1948/49	Harder/Dieckmann (Post SV Essen/TTC SG Steele)
1949/50	Kazmierczak/Schacht (TTC Bottrop-Eigen/Rot-Weiß Bottrop)
1950/51	Kazmierczak/Land (TTC Bottrop-Eigen/Rot-Weiß Oberhausen)
1951/52	Kazmierczak/Land (TTC Bottrop-Eigen/Rot-Weiß Oberhausen)
1952/53	Kazmierczak/Saddeler (TTC Bottrop-Eigen/Turnerbund Oberhausen)
1953/54	Kraska/Saddeler (TTC Bottrop-Eigen/Turnerbund Oberhausen)
1954/55	Ost/Ost (DTC Kaiserberg)
1955/56	Kraska/Saddeler (TTC 47 Bottrop/Turnerbund Oberhausen)
1956/57	Klein/Kostermann W. (DTC Kaiserberg)
1957/58	Ostwald/Verhoolen (Polizei SV Duisburg)
1958/59	Gröber/Holtmann (DTC Kaiserberg)
1959/60	Ostwald/Goer (Polizei SV Duisburg/DJK Rhld. Ruhrort)
1960/61	Ostwald/Goer (Polizei SV Duisburg/DJK Rhld. Ruhrort)
1961/62	Ostwald/Goer (Polizei SV Duisburg/DJK Rhld. Ruhrort)
1962/63	Linke/Neuhaus (TTC SG Steele/SVM Essen)
1963/64	Klein/Schrader (TTC SG Steele/SVM Essen)
1964/65	Klein/Neuhaus (TTC SG Steele/SVM Essen)
1965/66	
1966/67	Stuhldreier/Neuhaus (TTC SG Steele/SVM Essen)
1967/68	Sattler/Schuck (TTC SG Steele/SVM Essen)
1968/69	Lang/Lieck (DTC Kaiserberg/SVM Essen)
1969/70	Seidel/Solka (DTC Kaiserberg/SVM Essen)
1970/71	Seidel/Koch (DSC Kaiserberg/SG Lohberg)
1971/72	Sattler/Scholz (TTC SG Steele/Meidericher TTC 47)
1972/73	Sattler/Angenendt (TTC SG Steele/TTC DJK Borbeck)
1973/74	Sudmann/Scholl (DSC Kaiserberg/Meidericher TTC 47)
1974/75	Seidel/Fritz (DSC Kaiserberg/Meidericher TTC 47)
1975/76	Hirschmann/Fritz (DSC Kaiserberg/Meidericher TTC 47)
1976/77	Masuth/Kraus (TTC SG Steele/SVM Essen)
1977/78	Sattler/Stadie (TTC SG Steele/SVM Essen)
1978/79	Haase/Stadie (TTC SG Steele/SVM Essen)
1979/80	Beltermann/Mosch (SV Fortuna Millingen/MTV Dinslaken)
1980/81	Keil/Jungblut U. (DJK Adler Frintrop/SVM Essen)
1981/82	Stevens/Jungblut U. (DSC Kaiserberg/Post SV Mülheim)
1982/83	Reinhard/Zick (DSC Kaiserberg/DJK VfR Saarn)
1983/84	Hommel/Jungblut U. (DSC Kaiserberg/Post SV Mülheim)
1984/85	Keil/Weiß (DJK TuS Holsterhausen/RuWa Dellwig)
1985/86	Struse/Boesveld T. (DSC Kaiserberg/DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich)
1986/87	Isern S./Backhaus F. (DSC Kaiserberg/RuWa Dellwig)
1987/88	Isern S./Backhaus F. (DSC Kaiserberg/Post SV Mülheim)
1988/89	Herweg/Esser (DSC Kaiserberg/DJK VfR Saarn)
1989/90	Backhaus/Matthias (DJK Adler Frintrop/Post SV Mülheim)
1990/91	Betzer/Wolter (TTC SG Steele/MTG Horst)
1991/92	Beckelmann/Harler (PSV Oberhausen)
1992/93	Keil/Solka (DJK TuS Holsterhausen/MTG Horst)
1993/94	Hantke/Liebig (DSC Kaiserberg/MTG Horst)
1994-2004	nicht ausgetragen

## Bezirksmeister

---

### Senioren 40-Einzel

1975/76 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1976/77 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1977/78 Fahl (PSV Oberhausen)  
1978/79 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1979/80 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1980/81 Bocker (TTV DJK Altenessen)  
1981/82 Nöller (TTF Essen-West)  
1982/83 Bison (Post SV Mülheim)  
1983/84 Papenkort (Post SV Mülheim)  
1984/85 Bison (Post SV Mülheim)  
1985/86 Ekers (Post SV Mülheim)  
1986/87 Ekers (DJK VfR Saarn)  
1987/88 Bocker (TV Stoppenberg)  
1988/89 Bison (Post SV Mülheim)  
1989/90 Fritz (SC Buschhausen)  
1990/91 Fritz (SC Buschhausen)  
1991/92 Knaup (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1992/93 Genzmer (MTV Dinslaken)  
1993/94 Raaymann (SC Buschhausen)  
1994/95 Scholz (SC Buschhausen)  
1995/96 Heinze (MTG Horst)  
1996/97 Heinze (MTG Horst)  
1997/98 Zick (Post SV Mülheim)  
1998/99 Weiß (RuWa Dellwig)  
1999/00 Esser (RuWa Dellwig)  
2000/01 Rogge (RuWa Dellwig)  
2001/02 Weiß (RuWa Dellwig)  
2002/03 Paskuda L. (VfB Kirchhellen)  
2003/04 Wiek (TTSC Mülheim 71)  
2004/05 Müller (Ruhrorter TV)

### Senioren 50-Einzel

1983/84 Fahl (PSV Oberhausen)  
1984/85 Nöller (TTF Essen-West)  
1985/86 Nöller (TTF Essen-West)  
1986/87 Nöller (TTF Essen-West)  
1987/88 Nöller (RuWa Dellwig)  
1988/89 Nöller (Post SV Mülheim)  
1989/90 Nöller (Post SV Mülheim)  
1990/91 Bison (Post SV Mülheim)  
1991/92 Bison (Post SV Mülheim)  
1992/93 Bison (Post SV Mülheim)  
1993/94 Bison (Post SV Mülheim)  
1994/95 Bison (Post SV Mülheim)  
1995/96 Bönig (TV Bruckhausen)  
1996/97 Bison (Post SV Mülheim)  
1997/98 Schawerna (DJK Rhld. Ruhrort)  
1998/99 Bison (Post SV Mülheim)  
1999/00 Genzmer (MTV Dinslaken)  
2000/01 Genzmer (MTV Dinslaken)  
2001/02 Schulz (TV Bruckhausen)  
2002/03 Genzmer (MTV Dinslaken)  
2003/04 Rothenberg (PSV Oberhausen)  
2004/05 Biegierz (PSV Oberhausen)

### Senioren 40-Doppel

Hirt/Dirkhoff (TTC 47 Bottrop)  
Hirt/Dirkhoff (TTC 47 Bottrop)  
Hirt/Mülleneisen (TTC 47 Bottrop)  
Stevens/Asbeck (Adler Frintrop/Union Mülheim)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Nöller/Benner (TTF Essen-West)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Papenkort/Bison (Post SV Mülheim)  
Hirt/Szlovik (TTC 47 Bottrop/Sterkrade-Nord)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Solka/Aland (RuWa Dellwig)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bönig/Backhaus (TV Bruckhausen)  
Bönig/Kiehle (TV Bruckhausen/GW Wesel-Flüren)  
Genzmer/Rosinski (MTV Dinslaken)  
Bönig/Genzmer (TV Bruckhausen/MTV Dinslaken)  
Scholz/Päpflow (SC Buschhausen/ETuS Wedau)  
Heinze/Ossowski M. (MTG Horst/SVM Essen)  
Zick/Schawerna (Post Mülheim/Rhld. Ruhrort)  
Zick/Müller (Post Mülheim/DJK Rhld. Hamborn)  
Brück/Frenzel (DJK Olympia Bottrop/VfB Kirchhellen)  
Bottländer/Kiehle D. (MTV Dinslaken/Wesel-Flüren)  
Esser/Rogge (RuWa Dellwig)  
Biegierz/Göttfert (PSV Oberhausen/Spvgg. Sterkrade-Nord)  
Paskuda L./Eitzert (VfB Kirchhellen/SC Buschhausen)  
Paskuda L./Hirt O. (VfB Kirchhellen)  
Müller/Arend (Ruhrorter TV)

### Senioren 50-Doppel

Fahl/Fröhlich (PSV Oberhausen/Sterkrade-Nord)  
Nöller/Benner (TTF Essen-West)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Nöller/Fahl (RuWa Dellwig/PSV Oberhausen)  
Nöller/Benner (Post SV Mülheim)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Schawerna/Dr. Witthaus (Ruhrort/Meid./Post Mülheim)  
Schulz/Staroschek (TV Bruckhausen)  
Schulz/Staroschek (TV Bruckhausen)  
Schulz/Staroschek (TV Bruckhausen)  
Neumann/Angenendt (Ruhrorter TV/Post SV Mülheim)  
Biegierz/Rothenberg (PSV Oberhausen)

## Bezirksmeister

---

### Senioren 60-Einzel

1994/95 Benner (Post SV Mülheim)  
1995/96 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1996/97 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1997/98 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1998/99 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
1999/00 Zosel (Rhld. Ruhrort/Meiderich)  
2000/01 Bison (Post SV Mülheim)  
2001/02 Bison (Post SV Mülheim)  
2002/03 Langer (Post SV Mülheim)  
2003/04 Meyer (Post SV Mülheim)  
2004/05 nicht ausgetragen

### Senioren 65-Einzel

2000/01 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
2001/02 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
2002/03 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
2003/04 Hirt (TTC 47 Bottrop)  
2004/05 Bison (Post SV Mülheim)

### Senioren 70-Einzel

2003/04 Korten (DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich)  
2004/05 Hirt (TTC 47 Bottrop)

### Seniorinnen 40-Einzel

1975/76 Tepper (Weseler TV)  
1976/77 Niedrig (DJK Rhld. Hamborn)  
1977/78 –  
1978/79 Isern R. (TTS Duisburg)  
1979/80 Tepper (Weseler TV)  
1980/81 Sattler (TTC SG Steele)  
1981/82 Sattler (TTC SG Steele)  
1982/83 Sattler (TTC SG Steele)  
1983/84 Sattler (TTC SG Steele)  
1984/85 Sattler (TTC SG Steele)  
1985/86 Sattler (TTC SG Steele)  
1986/87 Tepper (TTC SG Steele)  
1987/88 Tepper (TTC SG Steele)  
1988/89 –  
1989/90 Flothwedel (DJK TuS Holsterhausen)  
1990/91 Flothwedel (DJK TuS Holsterhausen)  
1991/92 –  
1992/93 –  
1993/94 –  
1994/95 –  
1995/96 Hußmann (DJK Adler Frintrop)  
1996/97 –  
1997/98 –  
1998/99 –  
1999/00 –  
2000/01 Ruthenbeck (DJK Adler Frintrop)  
2001/02 Ruthenbeck (DJK Adler Frintrop)  
2002/03 Ruthenbeck (DJK Adler Frintrop)  
2003/04 Keil (Post SV Oberhausen)  
2004/05 Keil (Post SV Oberhausen)

### Senioren 60-Doppel

Benner/Korten (Post Mülheim/DJK Rhld. Ruhrort)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Hirt/Jonderko (TTC 47 Bottrop)  
Hirt/Fahl (TTC 47 Bottrop/PSV Oberhausen)  
Zosel/Korten (DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich)  
Zosel/Korten (DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)  
Brockner/Meyer (TTC 47 Bottrop/Post SV Mülheim)  
nicht ausgetragen

### Senioren 65-Doppel

–  
Hirt/Fahl (TTC 47 Bottrop/PSV Oberhausen)  
Hirt/Fahl (TTC 47 Bottrop/PSV Oberhausen)  
Hirt/Fahl (TTC 47 Bottrop/PSV Oberhausen)  
Bison/Dr. Witthaus (Post SV Mülheim)

### Senioren 70-Doppel

–  
Hirt/Fahl (TTC 47 Bottrop/PSV Oberhausen)

### Seniorinnen 40-Doppel

Tepper/Beier (Weseler TV/DJK Adler Frintrop)  
Niedrig/Goronzy (DJK Rhld. Hamborn)  
–  
–  
Isern R./Sobczak (TTS Duisburg/Meid. TTC 47)  
Sattler/Neuhäuser (TTC SG Steele)  
Sattler/Schneider (TTC SG Steele)  
Sattler/Schneider (TTC SG Steele)  
Sattler/Schneider (TTC SG Steele)  
Tepper/van Kempen (SG Steele/Holsterhausen)  
Tepper/Isern R. (TTC SG Steele/Meid. TTC 47)  
Tepper/Isern R. (TTC SG Steele/Meid. TTC 47)  
Tepper/Schneider (TTC SG Steele)  
–  
Flothwedel/Tepper (Holsterhausen/TTC SG Steele)  
Baltuttis/Lüttenberg (TTC Olympia Hamborn)  
–  
–  
–  
–  
–  
Hußmann/Ruthenbeck (DJK Adler Frintrop)  
–  
–  
–  
–  
–  
Hußmann/Ruthenbeck (DJK Adler Frintrop)  
Göttfert/Wrona-Krutz (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
Hußmann/Ruthenbeck (DJK Adler Frintrop)  
Keil/Grabowski (Post SV Oberhausen)  
Keil/Grabowski (Post SV Oberhausen)

## Bezirksmeister

---

### Junioren-Einzel

1969/70 Fritz (Meidericher TTC 47)  
1970/71 Koch (SG Lohberg)  
1971/72 Wozniak (PSV Oberhausen)  
1972/73 Engel (Meidericher TTC 47)  
1973/74 Deutz (Meidericher TTC 47)  
1974/75 Stadie (SVM Essen)  
1975/76 Nieswand (Meidericher TTC 47)  
1976/77 Stadie (SVM Essen)  
1977/78 Stadie (SVM Essen)  
1978/79 Freitag (PSV Oberhausen)  
1979/80 Mosch (MTV Dinslaken)  
1980/81 Mosch (PSV Oberhausen)  
1981/82 Brackmann (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1982/83 Fürste (TTSC Mülheim 71)  
1983/84 Lewandowski (SVM Essen)  
1984/85 Franzel (PSV Oberhausen)  
1985/86 Backhaus F. (RuWa Dellwig)  
1986/87 Gehlker (SVM Essen)  
1987/88 Buschkühl (SVM Essen)  
1988/89 Harler (PSV Oberhausen)  
1989/90 Tischer (PSV Oberhausen)  
1990/91 Harler (PSV Oberhausen)  
1991/92 Höhl (MTG Horst)  
1992/93 Höhl (MTG Horst)  
1993/94 Höhl (MTG Horst)  
1994/95 Wojke (PSV Oberhausen)  
1995/96 Laschet (TTV DJK Altenessen)  
1996/97 Faber (Post SV Mülheim)  
1997/98 Waldeck (Post SV Mülheim)  
1998/99 Surzyn (VfB Kirchhellen)  
1999/00 Hoffmann (VfB Kirchhellen)  
2000/01 Stadie (SVM Essen)  
2001/02 Strack (TTSC Mülheim 71)  
2002/03 wird ab dieser Saison nicht mehr ausgetragen

### Junioren-Doppel

Fritz/Knüfermann (Meidericher TTC 47)  
Specht F./Specht R. (SG Lohberg)  
Wozniak/Kraus (PSV Oberhausen/RuWa Dellwig)  
Wiedenhaupt/Wulf (Weseler TV/1. FC Bocholt)  
Deutz/Engel (Meidericher TTC 47)  
Wiedenhaupt/Schaffeld P. (Weseler TV/Isselburg)  
Nieswand/Oplo (Meidericher TTC 47)  
Stadie/Schirrmeister (SVM Essen)  
Stadie/Schirrmeister (SVM Essen)  
Mosch/Bottländer (MTV Dinslaken)  
Mosch/Kapelle (MTV Dinslaken/TTV Rees-Groin)  
Mosch/Paskuda L. (PSV Oberh./TTC 47 Bottrop)  
Guthoff/Wolter (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
Fürste/Schunk (TTSC Mülheim/DJK VfR Saarn)  
Backhaus F./Jungblut R. (RuWa Dellwig)  
Backhaus F./Jungblut R. (RuWa Dellwig)  
Backhaus F./Jungblut R. (RuWa Dellwig)  
Backhaus A./Gehlker (RuWa Dellwig/SVM Essen)  
Gehlker/Deger (SVM Essen/MTG Horst)  
Harler/Glomb (PSV Oberhausen)  
Lindemann/Jörgen (MTV Dinslaken)  
Palke/Lindemann (DJK Stadtwald/MTV Dinslaken)  
Harler/Wachsmann (PSV Oberhausen)  
Kästner/Hermey (TV Kupferdreh)  
Höhl/Häring (MTG Horst)  
Wojke/Wachsmann (PSV Oberh./VfB Kirchhellen)  
Wojke/Gnegel (PSV Oberhausen)  
Faber/Waldeck (Post SV Mülheim)  
Menden/Chudzinski (TTV DJK Altenessen)  
Menden/Konzer (TTV DJK Altenessen)  
Hoffmann/Surzyn (VfB Kirchhellen)  
Hoffmann/Surzyn (VfB Kirchhellen)  
Strack/Koitka (TTSC Mülheim 71/Meidericher TTC 47)

## Bezirksmeister

---

### Juniorinnen-Einzel

1969/70 Dittgen (DJK Rhld. Hamborn)  
1970/71 Hoffmann (TTC SG Steele)  
1971/72 Piesga (ETuS Wedau)  
1972/73 Hirschmann (DSC Kaiserberg)  
1973/74 Sudmann (DSC Kaiserberg)  
1974/75 Milski (TTC SG Steele)  
1975/76 Switek (DJK Adler Frintrop)  
1976/77 Kapelle (TTV Rees-Groin)  
1977/78 Stevens (TTS Duisburg)  
1978/79 Haase (TTC SG Steele)  
1979/80 Stevens (DSC Kaiserberg)  
1980/81 Holzum (SV Fortuna Millingen)  
1981/82 Keil (DJK Adler Frintrop)  
1982/83 Hommel (DSC Kaiserberg)  
1983/84 Reinhard (DSC Kaiserberg)  
1984/85 Nolte (TTC SG Steele)  
1985/86 Isern S. (TTC SG Steele)  
1986/87 Selke (TTF Sterkrade)  
1987/88 Nienhaus (DSC Kaiserberg)  
1988/89 Selke (DSC Kaiserberg)  
1989/90 Hantke (PSV Oberhausen)  
1990/91 Hantke (PSV Oberhausen)  
1991/92 Hantke (PSV Oberhausen)  
1992/93 Janda (PSV Oberhausen)  
1993/94 Hantke (DSC Kaiserberg)  
1994/95 Palazzo (DSC Kaiserberg)  
1995/96 Rotter (VfB Kirchhellen)  
1996/97 Höffken (SV Wanheim)  
1997/98 Ruthenbeck S. (TTC DJK Vogelheim)  
1998/99 Ruthenbeck S. (TTC DJK Vogelheim)  
1999/00 Unt (GSV Suderwick)  
2000/01 Komorowski (DJK Rhld. Hamborn)  
2001/02 Koop (DJK TuS Holsterhausen)  
2002/03 wird ab dieser Saison nicht mehr ausgetragen

### Juniorinnen-Doppel

Dittgen/Wozigny (DJK Rhld. Hamborn)  
Taube/Fuchs (DJK Rhld. Hamborn)  
Milski/Frenzel (TTF Essen-West/Weseler TV)  
Hirschmann/Schiller (Kaiserberg/Rhld. Hamborn)  
Sudmann/Hirschmann (DSC Kaiserberg)  
Milski/Hunecke (SG Steele/Juspo Holsterhausen)  
Preuß/Diedering (Weseler TV)  
Kerkhoff/Weitauer (TTS Duisburg/Rhld. Hamborn)  
Stevens/Kerkhoff (TTS Duisburg)  
Haase/Keil (TTC SG Steele/DJK Adler Frintrop)  
Stevens/Kerkhoff (DSC Kaiserberg/TTS Duisburg)  
Franzkowiak/Isern (TTS Duisburg)  
Holzum/Beltermann (SV Fortuna Millingen)  
Reinhard/Reckzeh (DSC Kaiserberg)  
Hommel/Reinhard (DSC Kaiserberg)  
Nolte/Sattler J. (TTC SG Steele)  
Struse/Nolte (DSC Kaiserberg)  
Nienhaus/Eckes (DSC Kaiserberg)  
Hantke/Geismann (PSV Oberhausen/Sterkrade-Nord)  
Backhaus S./Gans (Adler Frintrop/DJK Vogelheim)  
Hantke/Münzl (PSV Oberhausen)  
Hantke/Utz (PSV Oberhausen/TTC SG Steele)  
Pickmann/Notthoff (Rees-Groin/Fortuna Millingen)  
Janda/Hantke (PSV Oberhausen)  
Hantke/Utz (DSC Kaiserberg/TTC SG Steele)  
Palazzo/Münzl (DSC Kaiserberg)  
Höffken/Kim (SV Wanheim)  
Besselmann/Herrmann (STV Hünxe)  
Ruthenbeck S./Tietje (TTC DJK Vogelheim)  
Ruthenbeck S./Tietje (TTC DJK Vogelheim)  
Unt/Rimkus (GSV Suderwick/STV Hünxe)  
Koop/Suckel (DJK TuS Holsterhausen/TTS Duisburg)  
Koop/Czwick (DJK TuS Holsterhausen/Post SV Oberhausen)

## Bezirksmeister

---

	<b>Jungen-Einzel</b>	<b>Jungen-Doppel</b>
1948/49	Ehmann (Schwarzer Panther Hamborn)	Küppers/Schwobe (GW Bergerhausen)
1949/50		
1950/51	Kanacher (Rot-Weiß Oberhausen)	Dammann/Neuhaus (TTF Rellinghausen)
1951/52		
1952/53		
1953/54		
1954/55	Terbeck (Tgd. 56 Mülheim)	Terbeck/Rennings (Tgd. Mülheim/Rhld. Ruhrort)
1955/56		
1956/57	Knabe (DJK Rhld. Ruhrort)	
1957/58	Staring (DJK Rhld. Ruhrort)	Staring/Schönemeyer (Ruhrort/DTC Kaiserberg)
1958/59	Jäger (DJK Rhld. Ruhrort)	Jäger/Staring (DJK Rhld. Ruhrort)
1959/60	Undorf (DJK Rhld. Ruhrort)	Voss/Lübeck (DTC Kaiserberg)
1960/61	Dahlmann (SVM Essen)	Breuckmann/Richrath (PSV Oberhausen)
1961/62	Dahlmann (SVM Essen)	Breuckmann/Richrath (PSV Oberhausen)
1962/63		
1963/64		
1964/65	Plankermann (PSV Oberhausen)	Konzer/Plankermann (PSV Oberhausen)
1965/66		
1966/67	Paulinger (SVM Essen)	Büttner/Lippitz (Meidericher TTC 47)
1967/68	Koch (SG Lohberg)	Koch/... (SG Lohberg/...)
1968/69		
1969/70	Vennmann (SG Lohberg)	Vennmann/Specht (SG Lohberg)
1970/71	Esser (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)	Esser/Saegert (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)
1971/72	Siepmann U. (SVM Essen)	Siepmann U./Siepmann N. (SVM Essen)
1972/73	Fölting G. (Spfr. Walsum 09)	Siepmann U./Siepmann N. (SVM Essen)
1973/74	Zick, Walter (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)	Hebisch/Seeger (Meidericher TTC 47)
1974/75	Schirrmeister (SVM Essen)	Schirrmeister/Kleyheeg (SVM Essen)
1975/76	Freitag (PSV Oberhausen)	Lorch U./Matreitz (SVM Essen)
1976/77	Freitag (PSV Oberhausen)	Mosch/Schneider (MTV Dinslaken)
1977/78	Siepmann C. (SVM Essen)	Siepmann C./Guthoff (SVM Essen/PSV Oberh.)
1978/79	Siepmann C. (SVM Essen)	Paus Wo./Rautenberg (TTC DJK Borbeck)
1979/80	Tünste (1. FC Bocholt)	Kapelle/Franken (TTV Rees-Groin)
1980/81	Kapelle (TTV Rees-Groin)	Kelm/Kapelle (Wesel-Flüren/TTV Rees-Groin)
1981/82	Greding (DJK Stadtwald)	Kammeier/Lechtenberg N. (PSV Bottrop)
1982/83	Wlosik (SVM Essen)	Korten/Boesveld T. (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)
1983/84	Gehlker (MTG Horst)	Buschkühl/Prieur (SVM Essen/RuWa Dellwig)
1984/85	Prieur (RuWa Dellwig)	Buschkühl/Prieur (SVM Essen/RuWa Dellwig)
1985/86	Jörgen (Meidericher TTC 47)	Jörgen/Trumpfheller (Meiderich 47/Post Duisburg)
1986/87	Ramirez (Post SV Mülheim)	Ramirez/Rao (Post SV Mülheim)
1987/88	Höhl (MTG Horst)	Höhl/Palke (MTG Horst/DJK Stadtwald)
1988/89	Quay U. (PSV Oberhausen)	Quay U./Stephan (PSV Oberhausen)
1989/90	Janßen (TTC SG Steele)	Tischer/Loh A. (PSV Oberhausen)
1990/91	Dogar (TTV DJK Altenessen)	Dogar/Hufnagel (Altenessen/TTC Schonnebeck)
1991/92	Wojke (TTV DJK Altenessen)	Wojke/Görtz (TTV Altenessen/DJK Adler Frintrop)
1992/93	Wojke (TTV DJK Altenessen)	Wojke/Menden (TTV DJK Altenessen)
1993/94	Loh H. (Post SV Mülheim)	Menden/Laschet (TTV DJK Altenessen)
1994/95	Menden (TTV DJK Altenessen)	Loh/Atmaca (Post Mülheim/DJK Rhld. Ruhrort)
1995/96	Klein P. (MTG Horst)	Stadie D./Chudzinski (MTG Horst/TTV Altenessen)
1996/97	Stadie D. (MTG Horst)	Stadie D./Kojima (MTG Horst)
1997/98	Kieselmann (TTC Olympia Hamborn)	Hoffmann/Surzyn (TSSV Bottrop)
1998/99	Lorenczik S. (Post Oberhausen)	Lorenczik S./Lorenczik C. (Post Oberhausen)
1999/00	Dorani (TTC DJK Vogelheim)	Strack/Tiedmann (TTSC Mülheim 71/Walsum 09)
2000/01	Kley L. (RuWa Dellwig)	Becker/Franken (TTV Rees-Groin)
2001/02	Dietz (Post SV Oberhausen)	Sohn/Frintrop (Post SV Oberhausen)
2002/03	Dietz (RuWa Dellwig)	Dietz/Schröder (RuWa Dellwig/DJK Eintracht Borbeck)
2003/04	Schröder (DJK Eintracht Borbeck)	Schröder/Schüring (DJK Eintracht Borbeck)
2004/05	Knorr (TTSC Mülheim 71)	Frintrop/Poll (Post SV Oberhausen)

## Bezirksmeister

---

	<b>Mädchen-Einzel</b>	<b>Mädchen-Doppel</b>
1950/51	Heller (TV Kupferdreh)	Brüntgen/Woytanowski (Rheinh./Kamp-Lintfort)
1951/52		
1952/53		
1953/54		
1954/55	Klein (TTC SG Steele)	Heinz/Kunze (VfL Rheinhausen)
1955/56		
1956/57	Linke E. (TTC SG Steele)	
1957/58	Grafe (1. FC Bocholt)	Linke E./Schäfer (TTC SG Steele/DTC Kaiserberg)
1958/59	Linke E. (TTC SG Steele)	Linke E./Schiewy (SG Steele/Meidericher TTC 47)
1959/60	Linke E. (TTC SG Steele)	Linke E./Budde (TTC SG Steele)
1960/61	Rosental I. (DTC Kaiserberg)	Rosental I./Rosental G. (DTC Kaiserberg)
1961/62	Rosental I. (DTC Kaiserberg)	Rosental I./Rosental G. (DTC Kaiserberg)
1962/63		
1963/64		
1964/65	Roll (DTC Kaiserberg)	Kalka/Roll (Rhld. Ruhrort/Meid./DTC Kaiserberg)
1965/66		
1966/67	Dittgen (DJK Rhld. Hamborn)	Taube/Meierotte (Rhld. Hamborn/DSC Kaiserberg)
1967/68	Taube (DJK Rhld. Hamborn)	Taube/... (DJK Rhld. Hamborn/...)
1968/69		
1969/70	Milski (TTF Essen-West)	Milski/Müller (TTF Essen-West/Glückauf Möllen)
1970/71	Sudmann (DSC Kaiserberg)	Sudmann/Holzknicht (Kaiserberg/Rhld. Ruhrort)
1971/72	Sudmann (DSC Kaiserberg)	Sudmann/Fastner (Kaiserberg/Rhld. Ruhrort/Meid.)
1972/73	Kuck (BSV GW Wesel-Flüren)	Kuck/Malek (BSV GW Wesel-Flüren)
1973/74	Kapelle (TTV Rees-Groin)	Kant/Diederling (Weseler TV)
1974/75	Stevens (TTS Duisburg)	Kant/Diederling (Weseler TV)
1975/76	Kapelle (TTV Rees-Groin)	Kapelle/Klein (TTV Rees-Groin)
1976/77	Stevens (TTS Duisburg)	Stevens/Baloff (TTS Duisburg)
1977/78	Beltermann (SV Fortuna Millingen)	Beltermann/Holzum (SV Fortuna Millingen)
1978/79	Keil (DJK Adler Frintrop)	Keil/Rautenberg H. (DJK Adler Frintrop)
1979/80	Holzum (SV Fortuna Millingen)	Franzkowiak/Isern (TTS Duisburg)
1980/81	Rautenberg H. (DJK Adler Frintrop)	Baloff/Isern S. (TTS Duisburg)
1981/82	Schlieper Me. (DJK Adler Frintrop)	Baloff/Isern S. (TTS Duisburg)
1982/83	Sattler J. (TTC SG Steele)	Sattler J./Schlieper Ma. (SG Steele/Adler Frintrop)
1983/84	Feld (Spvgg. Sterkrade-Nord)	Feld/Croonen (Spvgg. Sterkrade-Nord)
1984/85	Selke (TTF Sterkrade)	Selke/Hülsken (TTF Sterkrade)
1985/86	Eckes (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)	Backhaus S./Moormann (MTG Horst/Dellwig 10)
1986/87	Selke (TTF Sterkrade)	Nienhaus/Eckes (DSC Kaiserberg)
1987/88	Utz (TTC SG Steele)	Utz/Hantke (TTC SG Steele/PSV Oberhausen)
1988/89	Hantke (PSV Oberhausen)	Utz/Hantke (TTC SG Steele/PSV Oberhausen)
1989/90	Hantke (PSV Oberhausen)	Hantke/Münzl (PSV Oberhausen)
1990/91	Heger (TTC SG Steele)	Heger/Keus (TTC SG Steele)
1991/92	Heger (TTC SG Steele)	Heger/Keus (TTC SG Steele)
1992/93	Kim (SV Wanheim)	Hannemann/Rotter (TTC SG Steele)
1993/94	Rotter (TTC SG Steele)	Förster/Krieger (DJK TuS Holsterhausen)
1994/95	Rotter (TTC SG Steele)	Rotter/Förster (TTC SG Steele/TuS Holsterhausen)
1995/96	Ruthenbeck S. (DJK Stadtwald)	Mertens/Rappers (GSV Viktoria Suderwick)
1996/97	Ruthenbeck S. (DJK Vogelheim)	Ruthenbeck S. /Tietje (TTC DJK Vogelheim)
1997/98	Koop (DJK TuS Holsterhausen)	Koop/Brosch (TuS Holsterhausen/TuSEM Essen)
1998/99	Regelski (DSC Kaiserberg)	Koop/Zander St. (Holsterhausen/TTC SG Steele)
1999/00	Zander St. (TTC SG Steele)	Zander St./Zander Sa. (TTC SG Steele)
2000/01	Zander Sa. (TTC SG Steele)	Zander Sa./Ruthenbeck (TTC SG Steele)
2001/02	Ruthenbeck A. (TTC SG Steele)	Beyer/Haase (DJK Essen-Stadtwald)
2002/03	Goldmann (TV Kupferdreh)	Herschbach/Goldmann (TV Kupferdreh)
2003/04	Thesing (VfB Kirchhellen)	Goldmann/Herschbach (TV Kupferdreh)
2004/05	Thesing (VfB Kirchhellen)	Peil/Spitzlay (DJK Rhld. Hamborn/SV Fortuna Millingen)

## Bezirksmeister

---

### A-Schüler-Einzel

1954/55 Knabe (DJK Rhld. Ruhrort)  
1955/56  
1956/57  
1957/58  
1958/59  
1959/60  
1960/61  
1961/62  
1962/63  
1963/64  
1964/65 Koch (SG Lohberg)  
1965/66  
1966/67 Vennmann (SG Lohberg)  
1967/68 Kraus (DJK Adler Frintrop)  
1968/69  
1969/70 Siepmann U. (SVM Essen)  
1970/71 Siepmann U. (SVM Essen)  
1971/72 Bottländer (Spfr. Walsum 09)  
1972/73 Schaffeld Pe. (SuS Isselburg)  
1973/74 Schirrmeister (SVM Essen)  
1974/75 Paskuda L. (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1975/76 Paus Wo. (TTC DJK Borbeck)  
1976/77 Blüm (SVM Essen)  
1977/78 Gores (TTV Rees-Groin)  
1978/79 Mülleneisen (TTC 47 Bottrop)  
1979/80 Havemann (1. FC Bocholt)  
1980/81 Schmidt (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1981/82 Prieur (SVM Essen)  
1982/83 Franzel (TTC Osterfeld-Heide)  
1983/84 Franzel (PSV Oberhausen)  
1984/85 Glomb (Spvgg. Meiderich 06/95)  
1985/86 Jeschek (Post SV Mülheim)  
1986/87 Höhl (MTG Horst)  
1987/88 Pawelczyk (ETuS Wedau)  
1988/89 Görtz (TTC Union Mülheim)  
1989/90 Wojke (TTC SG Steele)  
1990/91 Waldeck (Post SV Mülheim)  
1991/92 Loh H. (PSV Oberhausen)  
1992/93 Szczurek (MTV Dinslaken)  
1993/94 Chudzinski (TTV DJK Altenessen)  
1994/95 Hantke (PSV Oberhausen)  
1995/96 Battel (Post SV Mülheim)  
1996/97 Strack (Post SV Mülheim)  
1997/98 Schürenberg (Post SV Mülheim)  
1998/99 Krzywkowski R. (Eintracht Borbeck)  
1999/00 Kley (RuWa Dellwig)  
2000/01 Knorr (Spvgg. Meiderich 06/95)  
2001/02 Frintrop (Post SV Oberhausen)  
2002/03 Poll M. (Post SV Oberhausen)  
2003/04 Schröder (DJK Eintracht Borbeck)  
2004/05 Kizilates O. (SVM Essen)

### A-Schüler-Doppel

Knabe/Goer (DJK Rhld. Ruhrort)  
  
  
  
  
  
  
  
  
Lochthofen/Beyhoff (Holsterhausen/DJK Borbeck)  
  
Flaake/Kunkel (Meid. TTC 47/TTC Wanheim)  
Kraus/Bartels (Adler Frintrop/TTC DJK Borbeck)  
  
Wiedenhaupt/Hickl (Weseler TV/MTV Dinslaken)  
Siepmann U./Karpa (SVM Essen/TTC Werden)  
Schaffeld Pe./Schaffeld Pa. (SuS Isselburg)  
Schirrmeister/Kleyheeg (SVM Essen)  
Schirrmeister/Freitag (SVM Essen/Mülheim 09)  
Paskuda L./Brackmann (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
Paus Wo./Paus H. (TTC DJK Borbeck)  
Blüm/Siepmann C. (SVM Essen)  
Kapelle/Tenbrink (TTV Rees-Groin)  
Tenbrink/Schramm (Fort. Millingen/Wesel-Flüren)  
Havemann/Ostendarp (1. FC Bocholt/BW Dingden)  
Korten/Boesveld (DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich)  
Quay P./Franzel (Post Oberh./Osterfeld-Heide)  
Franzel/Biermann (Osterfeld-Heide/Weseler TV)  
Franzel/Quay U. (PSV Oberh./Post Oberhausen)  
Ramires/Jeschek (Post SV Mülheim)  
Quay U./Jeschek (PSV Oberhausen/Post Mülheim)  
Höhl/Gollnik O. (MTG Horst)  
Pawelczyk/Loh A. (ETuS Wedau/Union Mülheim)  
Görtz/Loh A. (TTC Union Mülheim)  
Hengstermann/Faber (MTV Dinslaken)  
Waldeck/Loh H. (Post Mülheim/PSV Oberhausen)  
Loh H./Faber (PSV Oberhausen/MTV Dinslaken)  
Szczurek/Faber (MTV Dinslaken)  
Stadie D./Maihs (MTG Horst/SVM Essen)  
Lorenczik S./Lorenczik C. (SG Osterfeld)  
Battel/Meinert (Post SV Mülheim)  
Strack/Lorenczik C. (Post SV Mülheim)  
Krzywkowski/Schwinning (DJK Eintracht Borbeck)  
Franken/Becker (TTV Rees-Groin)  
Franken/Maruschtschak (TTV Rees-Groin)  
Knorr/Schmitz (Spvgg. Meiderich 06/95)  
Frintrop/Poll (Post SV Oberhausen)  
Schröder/Kelemen (DJK Eintracht Borbeck)  
Schröder/Schüring (DJK Eintracht Borbeck)  
Krause/Kizilates K. (SG Heisingen/SVM Essen)

## Bezirksmeister

---

### A-Schülerinnen-Einzel

1964/65 Cieplik (DTC Kaiserberg)  
1965/66  
1966/67 Behrendt (DJK Rhld. Ruhrort)  
1967/68 Behrendt (DJK Rhld. Ruhrort)  
1968/69  
1969/70 Knotek (DJK Rhld. Hamborn)  
1970/71 Lohmann (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)  
1971/72 Lohmann (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)  
1972/73 Kapelle (TTV Rees-Groin)  
1973/74 Knorth (Weseler TV)  
1974/75 Werner (TTS Duisburg)  
1975/76 Leemhuis (TTS Duisburg)  
1976/77 Stevens (TTS Duisburg)  
1977/78 Holzum (SV Fortuna Millingen)  
1978/79 Balloff (TTS Duisburg)  
1979/80 Grüger (TV Angermund)  
1980/81 Tenbrink (SV Fortuna Millingen)  
1981/82 Tenbrink (SV Fortuna Millingen)  
1982/83 Feld (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1983/84 Selke (TTF Sterkrade)  
1984/85 Nienhaus (Spvgg. Meiderich 06/95)  
1985/86 Utz (MTG Horst)  
1986/87 Utz (MTG Horst)  
1987/88 auf der Lake (DJK Adler Frintrop)  
1988/89 Langer (DSC Kaiserberg)  
1989/90 Heger (TTC SG Steele)  
1990/91 Hannemann (TTC SG Steele)  
1991/92 Herrmann (Spfr. Walsum 09)  
1992/93 Komorowski (SV Wanheim)  
1993/94 van Risswick (TuS Holsterhausen)  
1994/95 Teegen (DJK GS Kaßlerfeld)  
1995/96 Rappers (GSV Viktoria Suderwick)  
1996/97 Zander St. (TTC SG Steele)  
1997/98 Zander Sa. (TTC SG Steele)  
1998/99 Pohlmann (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
1999/00 Pohlmann (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
2000/01 Goldmann (TV Kupferdreh)  
2001/02 Haase (DJK Essen-Stadtwald)  
2002/03 Wagener (DJK Essen-Stadtwald)  
2003/04 Peil (DJK Rhld. Hamborn)  
2004/05 Rothenberg (DJK Eintracht Borbeck)

### A-Schülerinnen-Doppel

Taube/Wozigny (DJK Rhld. Hamborn)  
  
Behrendt/Hamann (Rhld. Ruhrort/DTC Kaiserberg)  
  
Knotek/Dittgen (DJK Rhld. Hamborn)  
Lohmann/Schmitz (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)  
Lohmann/Emmel (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)  
Kapelle/Klein (TTV Rees-Groin)  
Cyraneck/Stevens (Rhld. Hamborn/GSG Duisburg)  
Feldmann/Bartels (Post SV BW Duisburg)  
Leemhuis/Möllmann (TTS Duisburg)  
Möllmann/Balloff (TTS Duisburg)  
Holzum/Willing (SV Fortuna Millingen)  
Grüger/Breuer (TV Angermund/Rhld. Hamborn)  
Grüger/Külsdom (TV Angermund/TTS Duisburg)  
Tenbrink/Giesen (SV Fortuna Millingen)  
Tenbrink/Krämer (SV Fortuna Millingen)  
Hülken/Selke (TTF Sterkrade)  
Rauber/van Heek (DJK Wesel)  
Nienhaus/Haupt (Meiderich 06/95/Rhld. Ruhrort)  
Möller/Stoppelkamp (DJK GS Kaßlerfeld)  
Hantke/Prim (PSV Oberhausen)  
auf der Lake/Münzl (Adler Frintrop/GS Kaßlerfeld)  
auf der Lake/Gründges (A. Frintrop/DJK Borbeck)  
Heger/Hannemann (TTC SG Steele/Adler Frintrop)  
Hannemann/Rotter (TTC SG Steele)  
Herrmann/Höffken (Spfr. Walsum 09/SV Wanheim)  
van Risswick/Hönscher (Holsterhausen/Kupferdreh)  
Tietje/Grahe (TTC DJK Vogelheim)  
Mertens/Rappers (GSV Viktoria Suderwick)  
Zander St./Traut (SG Steele/Eintr. Frohnhausen)  
Zander St./Zander Sa. (TTC SG Steele)  
Gewehr/Czwick (Post Oberhausen)  
Zander Sa./Ruthenbeck A. (TTC SG Steele)  
Kalbertodt/Ferschke (TV Mehrhoog)  
Goldmann/Herrmann (TV Kupferdreh/DJK Eintracht Borbeck)  
Wagener/Haase (TTC Schonnebeck/DJK Essen-Stadtwald)  
Karl/Wagener (DJK Essen-Stadtwald)  
Peil/Gruner (DJK Rhld. Hamborn)  
Schmülling/Andruszkiewitz (SV Spellen)

## Bezirksmeister

---

### B-Schüler-Einzel

1975/76	Klaczinski (TV Mehrhoog)
1976/77	
1977/78	Neuburg (DJK VfR Saarn)
1978/79	Korten (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)
1979/80	Boesveld (DJK Rhld. Ruhrort/Meid.)
1980/81	Franzel (TTC Osterfeld-Heide)
1981/82	Franzel (TTC Osterfeld-Heide)
1982/83	Glomb (Spvgg. Meiderich 06/95)
1983/84	Quay U. (Post SV Oberhausen)
1984/85	
1985/86	Loh A. (TTC Union Mülheim)
1986/87	Hengstermann (MTV Dinslaken)
1987/88	Häring (HSV Überrauch)
1988/89	Waldeck (Post SV Mülheim)
1989/90	Loh H. (TTC Union Mülheim)
1990/91	Faber (MTV Dinslaken)
1991/92	Stadie D. (MTG Horst)
1992/93	Bebensee (MTG Horst)
1993/94	Lorenczik C. (SG Osterfeld)
1994/95	Lorenczik S. (SG Osterfeld)
1995/96	Dorani Ma. (SVM Essen)
1996/97	Franken (TTV Rees-Groin)
1997/98	Franken (TTV Rees-Groin)
1998/99	von Stockum (Post SV Oberhausen)
1999/00	Stadie F. (SVM Essen)
2000/01	Hoven (TuB Bocholt)
2001/02	Schüring (Post SV Hamborn)
2002/03	Hassenrück (PSV Bottrop)
2003/04	Langer (TTC 47 Bottrop)
2004/05	Kudla (DJK Eintracht Borbeck)

### C-Schüler-Einzel

1990/91	Stadie D. (MTG Horst)
1991/92	Bebensee (MTG Horst)
1992/93	Strack (TTC Union Mülheim)
1993/94	Lorenczik S. (SG Osterfeld)
1994/95	Schürenberg (Post SV Mülheim)
1995/96	Dorani Ma. (SVM Essen)
1996/97	Franken (TTV Rees-Groin)
1997/98	Geelen (Eintracht Frohnhausen)
1998/99	Göttfert M. (Spvgg. Sterkrade-Nord)
1999/00	Efing (TuB Bocholt)
2000/01	Hassenrück (PSV Bottrop)
2001/02	Kudla (DJK Adler Frintrop)
2002/03	Franken (TTV Rees-Groin)
2003/04	Franken (TTV Rees-Groin)
2004/05	Lechtenberg (TTV Krommert)

### B-Schüler-Doppel

Benz/Biermann (Fortuna Oberhausen)
Neuburg/Schroer (DJK VfR Saarn)
Gehlker/Buschkühl (MTG Horst)
Kruse/Mölders (BW Dingden/DJK Barlo)
Goletz/Gonzales (SVM Essen/DJK Vogelheim)
Quay U./Franzel (RuWa Dellwig/Osterfeld-Heide)
Glomb/Ramirez (Meiderich 06/95/Post Mülheim)
Quay U./Iffland (Post Oberhausen/Osterfeld-Heide)
Loh A./Pawelczyk (Union Mülheim/ETuS Wedau)
Loh A./Kim (Union Mülheim/Post SV Mülheim)
Hengstermann/Meckelholt (Dinslaken/TuS Stenern)
Waldeck/Kacaba (Post SV Mülheim)
Menden/Poerschke (TTV DJK Altenessen)
Szczurek/Jäger (Spfr. Walsum 09)
Chudzinski/Bussar (SVM Essen)
Bebensee/Hantke (MTG Horst/PSV Oberhausen)
Meinert/Battel (TTC Olympia Mülheim)
Lorenczik S./Lorenczik C. (SG Osterfeld)
Schürenberg/Schwarz (Post SV Mülheim)
Krzywkowski/Schwinning (E. Borbeck/SG 99/06)
Dietz/Kley (Eintracht Borbeck/SVM Essen)
Göttfert M./Remmers (Spvgg. Sterkrade-Nord)
Göttfert M./Remmers (Spvgg. Sterkrade-Nord)
Hambücker/Brundert (MTV Dinslaken/GSV Suderwick)
Bergmann/Schüring (Post SV Hamborn)
Hassenrück/Langer (PSV Bottrop/TTC 47 Bottrop)
Kizilates K./Kudla (SVM Essen/DJK Adler Frintrop)
Preuß/Bußhoff Sa. (TTV Rees-Groin)

### C-Schüler-Doppel

Tenbrock-Ingenhorst/Weigang (TV Mehrhoog)
Janert/Behrens (TSSV Bottrop/TTV Bottrop-Ebel)
Meinert/Battel (TTC Olympia Mülheim)
Schneider T./Schneider S. (MTG Horst)
Schürenberg/Schwarz (Post Mülh./Olympia Mülh.)
Franken/Becker (TTV Rees-Groin)
Franken/Kötter (TTV Rees-Groin/TuB Bocholt)
Boland/Kistela (GSV Suderwick)
Chien C.K./Chien C.L. (TTV DJK Altenessen)
Efing/Hoven (TuB Bocholt)
Hassenrück/Langer (PSV Bottrop/TTC 47 Bottrop)
Kudla/Kaßner (DJK Adler Frintrop/TTV DJK Altenessen)
Snoussi/Palapys (SC Buschhausen)
Franken/Bußhoff (TTV Rees-Groin)
Palapys/Franzel (SC Buschhausen/TTC Osterfeld-Heide)

## Bezirksmeister

---

### B-Schülerinnen-Einzel

1977/78 Grüger (TV Angermund)  
1978/79 Tenbrink (SV Fortuna Millingen)  
1979/80 Tenbrink (SV Fortuna Millingen)  
1980/81 Hülsken (TTF Sterkrade)  
1981/82 Krämer (SV Fortuna Millingen)  
1982/83 Nienhaus (Spvvg. Meiderich 06/95)  
1983/84 Nienhaus (Spvvg. Meiderich 06/95)  
1984/85 Utz (MTG Horst)  
1985/86 Hirsch A. (TV Horst-Eiberg)  
1986/87 auf der Lake (DJK Adler Frintrop)  
1987/88 Hannemann (RuWa Dellwig)  
1988/89 Hannemann (RuWa Dellwig)  
1989/90 Bruns (SV Fortuna Millingen)  
1990/91 Lenz P. (DJK Adler Frintrop)  
1991/92 van Risswick (SC GW Schönebeck)  
1992/93 Teegen (DJK GS Kaßlerfeld)  
1993/94 Rappers (GSV Viktoria Suderwick)  
1994/95 Zander St. (TTC SG Steele)  
1995/96 Traut (TV Eintracht Frohnhausen)  
1996/97 Zander Sa. (TTC SG Steele)  
1997/98 Beyer (DJK Stadtwald)  
1998/99 Grabarek (DJK Adler Frintrop)  
1999/00 Spitzlay (SV Fortuna Millingen)  
2000/01 Sekulic (DJK GS Kaßlerfeld)  
2001/02 Bußhoff (TTV Rees-Groin)  
2002/03 Berendonk (TTV Rees-Groin)  
2003/04 Balsler (Post SV Oberhausen)  
2004/05 Greis (TV Eintracht Frohnhausen)

### C-Schülerinnen-Einzel

1990/91 Grahe (TTC DJK Vogelheim)  
1991/92 Mertens (GSV Viktoria Suderwick)  
1992/93 Kellerhoff (TV Kettwig)  
1993/94 Stengel (STV Hünxe)  
1994/95 Tekaat (TV Mehrhoog)  
1995/96 Pohlmann (Post SV Oberhausen)  
1996/97 Uhlig (GW Wesel-Flüren)  
1997/98 Grabarek (DJK Adler Frintrop)  
1998/99 Spitzlay (SV Fortuna Millingen)  
1999/00 Karl (TTC SG Steele)  
2000/01 Rothenberg (DJK Eintracht Borbeck)  
2001/02 Stevens (SV Fortuna Millingen)  
2002/03 Zander L. (TTC SG Steele)  
2003/04 Kristan (DJK Olympia Bottrop)  
2004/05 Kristan (DJK Olympia Bottrop)

### B-Schülerinnen-Doppel

Grüger/Hamann (TV Angermund/TTS Duisburg)  
Rautenberg K./Blüm (Adler Frintrop/SG Steele)  
Tenbrink/Thiel (SV Fortuna Millingen)  
Franzkowiak/Callea (TTS Duisburg)  
Krämer/Notthoff (SV Fortuna Millingen)  
Nienhaus/Haupt (Meiderich 06/95/Rhld. Ruhrort)  
Nienhaus/Schöps (Meiderich 06/95/GS Kaßlerfeld)  
Utz/Hirsch A. (MTG Horst/TV Horst-Eiberg)  
Prim/Schäpers (TTF Sterkrade/TTV Rees-Groin)  
auf der Lake/Solka S. (DJK Adler Frintrop)  
Hannemann/Wiederschein (Dellwig/DJK Vogelheim)  
Hannemann/Wiederschein (Dellwig/DJK Vogelheim)  
Bruns/Notthoff (SV Fortuna Millingen)  
Tacke/Unt (DJK TuS Stenern)  
Tietje/Grahe (TTC DJK Vogelheim)  
Ries/Zach (PSV Oberhausen)  
Kellerhoff/Zimmermann (TV Kettwig v. d. Brücke)  
Stengel/Blümer (STV Hünxe/SV Fortuna Millingen)  
Himmelberg/Kalbertodt S. (TV Mehrhoog)  
Zander Sa./Uhlig (SG Steele/GW Wesel-Flüren)  
Kalbertodt/Uhlig (TV Mehrhoog/GW Wesel-Flüren)  
Grabarek/Goldmann (Adler Frintrop/TV Kupferdreh)  
Frach/Sekulic (DJK GS Kaßlerfeld)  
Sekulic/Frach (DJK GS Kaßlerfeld)  
Bußhoff/Berendonk (TTV Rees-Groin)  
Berendonk/Ewert (TTV Rees-Groin)  
Stevens/Stevens (SV Fortuna Millingen)  
Böhmer/Greis (TV Eintracht Frohnhausen)

### C-Schülerinnen-Doppel

Grahe/Tietje (TTC DJK Vogelheim)  
Mertens/Rappers (GSV Viktoria Suderwick)  
Kellerhoff/Brosch (TV Kettwig/TuSEM Essen)  
Decker/Zander (TTC SG Steele)  
Bark/Gros (Spvvg. Meiderich 06/95)  
Pohlmann/Gewehr (Post SV Oberhausen)  
Kalbertodt/Uhlig (TV Mehrhoog/GW Wesel-Flüren)  
Herholz/Spitzlay (GSV Suderwick/SV Fortuna Millingen)  
Sekulic/Willeke (DJK GS Kaßlerfeld/Meiderich 06/95)  
Sekulic/Frach (DJK GS Kaßlerfeld)  
Rothenberg/Zander L. (DJK Eintracht Borbeck/TTC SG Steele)  
Stevens/Aysoll (SV Fortuna Millingen)  
Kurnaz/Greis (DJK GS Kaßlerfeld/Eintracht Frohnhausen)  
Greis/Beckhove (TV Eintracht Frohnhausen)  
Greis/Schröder (TV Eintracht Frohnhausen)

***Ehrungen für  
Vereine und Sportler  
des Bezirks Ruhr***

**Ehrenmitglieder  
des WTTV**

Korten, Werner	Duisburg	1993
Lorrek, Hans	Essen	1981
Simon, Agnes	Duisburg	1981

**Ehrenplakette  
des WTTV**

Almesberger, Werner	Oberhausen	2005
Knaup, Bernd	Oberhausen	2005
Kolaska, Hans	Bottrop	2005
Korten, Werner	Duisburg	1987
Lüning, Karl Heinz	Duisburg	1997
Mathia, Hermann	Duisburg	1998
Möllenbeck, Herbert	Wesel	1998
Müller, Werner	Duisburg	1999
Peters, Hans	Essen	2005
Sattler, Theo	Essen	1994
Stöckmann, Winfried	Essen	1996
Weber, Ludwig	Essen	1990

**„Albrecht-Nikolai-Pokal“  
gestiftet 1951 von den  
Freunden Albrecht Nikolais**

1950/51	TTC SG Steele
1959/60	Spfr. 1913 e.V. Essen-Katernberg
1962/63	Hilde Gröber (DTC Kaiserberg)
1963/64	DTC Kaiserberg
1964/65	Manfred Knabe (DJK Rhld. Ruhrort)
1967/68	Agnes Simon (DTC Kaiserberg)
1970/71	SVM Essen
1974/75	Karl-Heinz Hasenbrink (Meid. TTC 47)
1980/81	Ursula Kamizuru (DSC Kaiserberg)
1987/88	Ludwig Weber (Essen)
1991/92	Alfred Lackner (DJK Rhld. Hamborn)
1993/94	Gisela Sattler (TTC SG Steele)
1998/99	Werner Müller (Meidericher TTC 47)
2002/03	Winfried Stöckmann (DJK Adler Frintrop)
2004/05	Theo Sattler (TTC SG Steele)

## **Goldene Ehrennadel des WTTV**

---

Agatz, Karl-Heinz	Essen	1987	Lorrek, Hans	Essen	1976
Almesberger, Werner	Oberhausen	1989	Lüning, Karl Heinz	Duisburg	1984
Baltuttis, Hanna	Duisburg	1987	Macher, Heinz	Essen	1997
Barth, Karl-Heinz	Mülheim	2001	Marcinski, Gerhard	Duisburg	1997
Beier, Richard	Essen	1990	Marheineke, Monika	Duisburg	2005
Benner, Ludwig	Mülheim	1998	Marheineke, Klaus	Duisburg	2005
Bertram, Wolfgang	Essen	2003	Marker, Hans	Essen	1987
Borgard, Max	Duisburg	2002	Mathia, Hermann	Duisburg	1984
Borgard, Paul	Duisburg	1997	Möllenbeck, Herbert	Wesel	1988
Brahm, Karl-Heinz	Duisburg	1997	Müller, Rainer	Duisburg	1987
Brenig, Rosemarie	Essen	1999	Müller, Werner	Duisburg	1981
Brockner, Manfred	Essen	1998	Neuhaus, Hans	Essen	1994
Engels, Erhard	Essen	1995	Olawsky, Hartmut	Duisburg	1998
Fedrowitz, Egon	Essen	1987	Orlowski, Karl-Heinz	Duisburg	2002
Frankenstein, Rosemarie	Essen	1990	Pabelick, Wolfgang	Essen	1997
Frütel, Gerd	Duisburg	1997	Peters, Hans	Essen	1993
Gies, Fritz	Duisburg	1987	Pieper, Klaus	Essen	2005
Gödde, Karl-Heinz	Essen	1990	Quad, Paul-Werner	Essen	1996
Goldau, Esther	Duisburg	1987	Quay, Werner	Oberhausen	2001
Gröpper, Günter	Essen	1990	Rackow, Arno	Duisburg	1990
Grüger, Peter	Duisburg	1997	Rennings, Wilhelm	Duisburg	2002
Hack, Alfred	Essen	2003	Ritter, Heribert	Duisburg	2002
Hantke, Werner	Essen	1990	Rodemers, Dieter	Bottrop	1976
Hasenbrink, Karl-Heinz	Duisburg	1987	Ross, Heinz	Essen	1987
Hendrian, Hermann	Essen	1997	Rücker, Hans-Bernd	Rees	1998
Hilgers, Josef sen.	Essen	1998	Sachße, Werner	Bottrop	1973
Hirschmüller, Ursula	Duisburg	1977	Sattler, Gisela	Essen	1988
Hirt, Horst	Bottrop	1987	Sattler, Theo	Essen	1979
Hülsen, Gerd	Duisburg	1987	Schäfer, Karl-Heinz	Essen	1987
Jacobs, Willi	Duisburg	1998	Schirmmacher, Bernd	Essen	2002
Janzen, Rolf	Wesel	2002	Schmidt, Hans-Josef	Essen	1987
Jaschke, Jürgen	Oberhausen	1986	Schmitz, Günther	Duisburg	1997
Joosten, Helmut	Rees	1999	Scholl, Horst	Duisburg	1997
Kaiser, Dieter	Essen	1979	Scholten, Alfred	Rees	1999
Kapelle, Hermann	Rees	1978	Schneider, Ernst	Dinslaken	1987
Kellner, Helmut	Essen	1987	Schulte-Zweckel, Willy	Essen	2003
Kelm, Werner	Duisburg	1987	Schumann, Gerd	Essen	1997
Kemper, Bernhard	Essen	2002	Schumann, Hermann	Essen	1997
Knaak, Edwin	Suderwick	1976	Seidel, Rosemarie	Duisburg	1969
Knaup, Bernd	Oberhausen	1986	Simon, Agnes	Duisburg	1967
Knüfermann, Heinz	Duisburg	1987	Stevens, Alfred	Essen	1990
Kobs, Bernhard	Isselburg	1998	Stöckmann, Winfried	Essen	1974
Kohlstadt, Hartmut	Essen	1990	Stoffers, Rolf	Dinslaken	1987
Korten, Lene	Duisburg	2002	Stuhldreier, Bernhard	Essen	1998
Korten, Werner	Duisburg	1972	Tappeser, Klaus	Essen	2005
Kolaska, Hans	Bottrop	1980	Tepaß, Gerd	Wesel	1998
Kusters, Karl-Heinz	Duisburg	1984	Uhrig, Friedhelm	Essen	1988
Lackner, Alfred	Duisburg	1987	Völling, Heinz	Essen	2002
Lauten, Jürgen	Oberhausen	2004	Vogelsang, Heinz	Essen	1987
Liedtke, Peter	Essen	2001	Walterscheidt, Rolf	Essen	2005
Lieutenant, Alfons	Essen	1990	Weber, Ludwig	Essen	1973
			Wirth, Hans-Joachim	Duisburg	1997
			Ziggert, Erich	Essen	1986
			Zosel, Gerhard	Duisburg	2002

## **Goldene Ehrennadel des Bezirks Ruhr**

Kolaska, Hans                      Bottrop                      2002  
Stöckmann, Winfried            Essen                        2002

## **Ehrenbrief des Bezirks Ruhr**

Alberts, Manfred	Millingen	2002	Lange, Dietmar	Millingen	2002
Beckmann, Harald	Essen	2001	Meuthen, Heinz	Duisburg	2001
Düsterhöft, Christine	Bocholt	2005	Sagurna, Reiner	Essen	2001
Hakvoort, Frank	Isselburg	2005	Schmidt, Horst	Duisburg	2001
Heßling, Frank	Isselburg	2005	Sesing, Claudia	Millingen	2002
Kortenhorn, Josef	Wesel	2005	Terhorst, Hubert	Millingen	2002

## **Kaiserberg-Pokal**

**gestiftet vom DSC Kaiserberg für die erfolgreichste Nachwuchsarbeit der jeweiligen Saison**

1963/64		1984/85	MTG Horst
1964/65		1985/86	Spvgg. Sterkrade-Nord
1965/66		1986/87	Post SV Mülheim
1966/67		1987/88	MTV Dinslaken
1967/68		1988/89	PSV Oberhausen
1968/69	TV Wesel 1860	1989/90	Post SV Mülheim
1969/70	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	1990/91	GSV Viktoria Suderwick
1970/71	DJK Rhld. Ruhrort/Meiderich	1991/92	PSV Oberhausen
1971/72	TTC SG Steele	1992/93	DJK TuS Holsterhausen
1972/73	TTV Rees-Groin	1993/94	TTV Rees-Groin
1973/74	TTS Duisburg	1994/95	DJK Essen-Stadtwald
1974/75	TTS Duisburg	1995/96	Post SV Oberhausen
1975/76	TTS Duisburg	1996/97	TuSEM Essen
1976/77	SV Fortuna Millingen	1997/98	TV Mehrhoog
1977/78	SV Fortuna Millingen	1998/99	Post SV Oberhausen
1978/79	SV Fortuna Millingen	1999/00	Post SV Oberhausen
1979/80	SV Fortuna Millingen	2000/01	TTC DJK GS Kaßlerfeld
1980/81	ETuS Bissingheim	2001/02	TTV DJK Altenessen
1981/82	TTC SG Steele	2002/03	TTV DJK Altenessen
1982/83	TTC SG Steele	2003/04	TTV Rees-Groin
1983/84	TTF Sterkrade	2004/05	TTV DJK Altenessen

***Vorstand und  
Ausschüsse  
des Bezirks Ruhr***

## **Vorstandsmitglieder seit 1946**

---

### **Vorsitzende**

Werner Albrecht	Essen	1946 - 1950
Waldemar Stark	Essen	1950 - 1953
Karl-Heinz Wagner	Duisburg	1953 - 1955
Werner Sachße	Bottrop	1955 - 1958
Günter Schacht	Bottrop	1958 - 1960
Werner Sachße	Bottrop	1960 - 1966
Wilfred Wegmann	Duisburg	1966 - 1970
Hans Lorrek	Essen	1970 - 1973
Werner Korten	Duisburg	1973 - 1995
Bernd Knaup	Oberhausen	1995 - 2005

### **Stellv. Vorsitzende**

Hermann Jäger	Oberhausen	1957 - 1958
Manfred Althaus	Duisburg	1958 - 1966
Hans Kolaska	Bottrop	1966 - 1977
Hermann Kapelle	Rees	1977 - 1981
Bernd Knaup	Oberhausen	1981 - 1995
Willi Klaßen	Oberhausen	1995 - 2005

### **Sportwarte**

N.N.		1946 - 1947
Heinz Heller	Essen	1947 - 1949
Werner Sachße	Bottrop	1949 - 1950
Paul Unterberg	Bottrop	1950 - 1951
Franz Koervers	Essen	1951 - 1952
Hans Löhr	Rheinhausen	1952 - 1954
Winfried Stöckmann	Essen	1954 - 1956
Werner Korten	Duisburg	1956 - 1957
Manfred Althaus	Duisburg	1957 - 1966
Erich Dürselen	Dinslaken	1966 - 1968
Hans Krienen	Essen	1968 - 1972
Jürgen Jaschke	Oberhausen	1972 - 1998
Werner Almesberger	Oberhausen	1998 - 2005

### **Damenwarte**

N.N.		1946 - 1949
Werner Sachße	Bottrop	1949 - 1950
N.N.		1950 - 1951
Else Gezorrek	Essen	1951 - 1953
Willi Reese	Duisburg	1953 - 1955
Manfred Althaus	Duisburg	1955 - 1958
Esther Goldau	Duisburg	1958 - 1960
Lene Tenholtern	Duisburg	1960 - 1963
Franz Koervers	Essen	1963 - 1964
Klaus Groos	Essen	1964 - 1968
Theo Sattler	Essen	1968 - 1989
Werner Almesberger	Oberhausen	1989 - 1998
Reinhardt Hantke	Duisburg	1998 - 2005

## **Vorstandsmitglieder seit 1946**

---

### **Kassenwarte**

N.N.		1946 - 1949
Fritz Gies	Duisburg	1949 - 1959
Gerd Rosenthal	Duisburg	1959 - 1965
Hans Kolaska	Bottrop	1965 - 2005

### **Pressewarte**

Werner Kelm	Duisburg	1948 - 1949*
Werner Sachße	Bottrop	1948 - 1949*
Fritz Zost	Essen	1949 - 1950
Franz Koervers	Essen	1950 - 1952*
Berni Ruf	Essen	1950 - 1952*
Hans Löhr	Rheinhausen	1952 - 1953
Werner Kortzen	Duisburg	1953 - 1954
Manfred Althaus	Duisburg	1954 - 1960
Günter Ograbek	Oberhausen	1960 - 1963
Theo Markwitz	Walsum	1963 - 1965
Erich Dürselen	Dinslaken	1965 - 1966
Winfried Stöckmann	Essen	1966 - 1974
Werner Kortzen	Duisburg	1974 - 1995
Bernd Knaup	Oberhausen	1995 - 1998
Karl Heinz Lüning	Duisburg	1998 - 2003
Bernd Knaup	Oberhausen	2003 - 2005

### **Jugendwarte**

N.N.		1946 - 1949
F.W. Altenfeld	Essen	1949 - 1950
Klemens Dierks	Duisburg	1950 - 1951
Erich Kaminsky	Essen	1951 - 1954
Werner Kortzen	Duisburg	1954 - 1956
Franz Rohe	Duisburg	1956 - 1966
Willi Schulte-Zweckel	Essen	1966 - 1969
Karl-Heinz Barth	Mülheim	1969 - 1973
Karl Heinz Lüning	Duisburg	1973 - 1999
Ingo Cichowski	Duisburg	1999 - 2001
Hans Peters	Essen	2001 - 2005

### **Schülerwarte**

Hans Peters	Essen	1978 - 1998
Stephan Verhoven	Essen	1998 - 2002
Daniel Stender	Essen	2002 - 2005

### **Mädchenwarte**

Theo Sattler	Essen	1974 - 1981
Karl Heinz Lüning	Duisburg	1981 - 1988
Barbara Sopha	Mülheim	1988 - 1989
Reinhardt Hantke	Duisburg	1989 - 1998
Tamara Ribbrock	Duisburg	1998 - 2000
Reinhardt Hantke	Duisburg	2000 - 2005

---

\* Personalunion

## ***Vorsitzende des Spruchausschusses seit 1946***

---

N.N.		1946 - 1950
Willi Stech	Essen	1950 - 1951
Willi Gensheimer	Duisburg	1951 - 1952
Conny Jungermann	Essen	1952 - 1953
Willi Stech	Essen	1953 - 1954
Karl-Heinz Hasenbrink	Duisburg	1954 - 1955
Günter Schacht	Bottrop	1955 - 1957
Ludwig Weber	Essen	1957 - 1958
Werner Sachße	Bottrop	1958 - 1959
Edwin Knaack	Suderwick	1959 - 1970
Reinhard Schüssler	Essen	1970 - 1981
Willi Klaßen	Oberhausen	1981 - 1984
Helmut Joosten	Rees	1984 - 1987
Heinz Backhaus	Essen	1987 - 1991
Wolfgang Echarti	Oberhausen	1991 - 1995
Andreas Landfermann	Mülheim	1995 - 1997
Frank Pieper	Oberhausen	1997 - 1999
Jürgen Lutscheidt	Essen	1999 - 2004
Jürgen Heuvel (komm.)	Duisburg	2004 - 2005



## ***Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses seit 1978***

---

Gerd Tapaß	Wesel	1978 - 1982
Hans-Bernd Rücker	Rees	1982 - 1984
Willi Spickermann	Oberhausen	1984 - 1985
Willi Klaßen	Oberhausen	1985 - 2005

### **Impressum**

Herausgeber:	Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. Bezirk Ruhr
Redaktion:	Winfried Stöckmann Werner Almesberger
Stand:	12.7.2005